

Ausgabe Oktober 2016

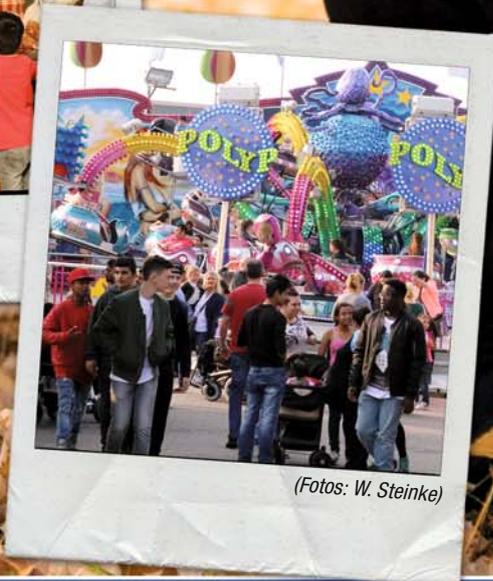
LOHNER

Wind

Das Magazin für Lohne, Nordlohne, Brägel, Südlohne, Mühlen,
Krimpenfort, Kroge-Ehrendorf, Brockdorf, Bokern-Märschendorf

LOHNER HERBST- MARKT

7.-9. OKTOBER 2016



(Fotos: W. Steinke)

Neue Tischtennisabteilung
in Kroge

Mitgliederversammlung
bei Blau-Weiß Lohne

Lohner Landfrauen
feierten Jubiläum

Volkswandertag
in Brockdorf

Bauen
und
Wohnen



Jubel, Trubel,



HERBST- MARKT- ZEIT!

7.- 9. Okt. 2016



Neuer
Platz:

AM
MARKT!

LOHNE
...lobt sich!



www.lohne.de

Sportliches Neuland in Kroge: Tischtennis

Die Situation des gegenseitigen Gewinnens ist in der Kroger Sportszene wahr geworden. Einige Herren in mittleren Jahren folgten der Aufforderung von Markus Niehues und schlossen sich Ende Mai zusammen, um gemeinsam Tischtennis zu spielen. Sie wandten sich an den SV SW Kroge-Ehrendorf und regten an, eine neue Abteilung ins Leben zu rufen. Dieser war erfreut und unterstützte die neue Abteilung sofort.

Die mittlerweile neun Aktiven wollten nicht im eigenen Saft schwimmen und beschlossen, in der neuen Saison am offiziellen Punktspielbetrieb der 2. Kreisklasse teilzunehmen. Mit Unterstützung des Hauptvereins und der Aktion „Weißer Fleck“ des Tischtennis-Verbandes wurden die nötigen Materialien, insbesondere Tischtennistische, angeschafft und los ging es.

Außer Initiator Niehues, der einige Jahre den Schläger für den SSV Vechta schwang, sind alle Newcomer. Die ehemaligen Fußballer schlugen den Zelluloidball einst in der Schule oder im heimischen Garten. Fast alle - denn in der Jugendzeit blickte David Becker auf TT-Erfolge zurück, im Trikot von GW Mühlen. „Wir wind ein wenig in die Jahre gekommen, wollten uns weiter bewegen, denn beim Fußball zwickte dem einen das Knie, dem anderen was anderes.“ erzählt er.

Markus Niehues erklärt die Saisonziele, die sehr auf Zusammenhalt ausgehen: „Wir möchten locker mitspielen. Und wenn wir mal ein Spiel gewinnen, dann freuen wir uns darüber!“ Diese Freude spürte man deutlich, denn „die Neuen“ der Tischtenniswelt hatten zum ersten Spiel unter Punktspielbedingungen den klassenhöheren Nachbarn BW Lohne III zu Gast und verlangten ihm einiges ab. So hielt die 6:12-Niederlage sich in ehrenvollen Grenzen. Dass der Zusammenhang stimmte, zeigten die Doppel, wo die Kroger durch Niehues/Becker (2), Rolfes/Macke gleich drei gewannen. Die weiteren Zähler steuerten Markus Niehues, André Rolfes und Alexander Macke bei. Für Lohne gewannen Babacan/Steinke, Wempe/Brockmüller, Lüke/Witte, Patrick Lüke, Jörg Brockmüller, Zafer Babacan, Werner Steinke (je 2), Arndt Wempe.

Im Pflichtspielbetrieb ist der Verein auch angekommen. Dank Markus Niehues (3) und David Becker (2) wurde der TV Dinklage VI im Achtelfinale des Kreispokals mit 5:2 eliminiert.

Montags ist ab 20.00 Uhr Training angesagt. Fast unisono klingt es: „Mitmachen ist bei uns nicht nur möglich, sondern ausdrücklich erwünscht.“ Bleibt den Krogern ein Wunsch: „Es wäre toll, wenn wir einen erfahrenen Spieler, eine Spielerin, hätten, die bei uns im Training einige Tipps geben könnte...“



Neuland in der Sportgeschichte Kroges und des Kreises Vechta: Der SV Schwarz-Weiß Kroge-Ehrendorf hat eine Tischtennis-Abteilung gegründet. Erste Erfahrungen gab es im Freundschaftsspiel gegen BW Lohne III. Stehend freute sich (v.li.) Vereinschef Peter Willenborg mit seinen Aktiven André Rolfes, Alexander Macke, David Becker, Frank Holzenkamp, Ralf Kreinest, Markus Niehues. Für BWL waren dabei (hockend) Arndt Wempe, Paul Witte, Patrick Lüke, Zafer Babacan, Jörg Brockmüller. (Foto: W. Steinke)



Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 20,- Euro.

Clemens Meyer

Deichstr. 28a
49393 Lohne (Oldenburg)
Telefon (04442) 12 35
info@cl-meyer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Vital4
Stoffwechselprogramm www.vital4.de

Wie Sie 8-12% Gewicht/Fett verlieren können in nur 21 Tagen

Sind Sie auch unzufrieden mit ihrem Gewicht und schaffen es nicht abzunehmen? Übergewicht ist eine Volkskrankheit und die Ursache für viele chronische Krankheiten. Die meisten Menschen wissen das und schaffen es trotzdem nicht, ihre überschüssigen Pfunde los zu werden. Wer kennt das nicht. Man entscheidet sich für eine Diät, quält sich lange um wenige Kilo abzunehmen und wenn man das Ziel erreicht hat, nimmt man oftmals das verlorene Gewicht relativ schnell wieder zu. Doch es geht auch anders! Vital4 dauert dabei 21 Tage. In dieser Zeit ist es möglich, bei konsequenter Einhaltung etwa 8-12% seines Eigengewichts zu verlieren! Mit Vital4 helfen Sie Ihrem Körper den Stoffwechsel aus eigener Kraft wieder anzukurbeln, die Fette zu verbrennen und die daraus entstehende Energie zu nutzen. Gleichzeitig unterstützen Sie ihren Körper zu entsäuern und zu entschlacken. Die Teilnehmer können dabei medizinisch und per Sozial Media beraten werden.

in nur
21
Tagen

Aufgrund der großen Nachfrage werden zu diesem Thema weitere kostenfreie Vorträge angeboten:

19.10. + 21.10.2016 u. 09.11. + 11.11. 2016

Anmeldung nimmt ab sofort Herr Lenski unter der Telefonnummer: 044 42-9 58 20 50 entgegen. Gerne sind auch Einzelberatungstermine möglich. Für den Bereich Lohne und Vechta betreut sie Herr Lenski.



NEUES AUS DEM RATHAUS

Präventionsrat Lohne strukturiert seine Arbeit neu

Neue Arbeitskreise und Wechsel in Lenkungsgruppe Lohne. Der Präventionsrat Lohne stellt sich neu auf: Drei statt wie bisher vier Arbeitskreise kümmern sich künftig um Integration, Sicherheit im öffentlichen Raum und Persönlichkeitsstärkung. Mit der Neustrukturierung hat sich auch die Lenkungsgruppe unter Leitung von Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer neu formiert.

„Die bisherigen Strukturen haben fast 20 Jahre gelebt und viel erreicht, dennoch muss man immer mal wieder Strukturen hinterfragen. Und genau das haben wir getan“, erklärt Andrea Marré, Geschäftsführerin des Präventionsrates. Die drei Arbeitskreise arbeiten nun jeweils mit kleineren Arbeitsgruppen beispielsweise mit den Themen gesunde Schule, Mobbing und vielem mehr.

In diesen Gruppen sind jeweils drei bis fünf Ehrenamtliche aktiv, die sich intensiv mit der jeweiligen Thematik auseinandersetzen und Projekte. „So können mehr Themen und ein breiteres Aufgabenspektrum berücksichtigt werden“, sagte Andrea Marré. Die Arbeitsgruppen arbeiten eigenständig, sie berichten im Arbeitskreis und erhalten dort dann weitere Unterstützung oder auch ein Feedback.

Aus dem bisherigen Führungsgremium scheidet Peter Thöle und Carsten Natemeyer aus. Thöle war seit 2012 Sprecher des Arbeitskreises Suchtprävention, betreute unter anderem Präventionsprojekte zu den Abtanzbällen oder Projekte zur Gesundheitsvorsorge an den Schulen. Carsten Natemeyer war seit Sommer 2013 als Stadelternratsvorsitzender Mit-

glied in der Lenkungsgruppe und bleibt dem Präventionsrat als Mitglied des Arbeitskreises Persönlichkeitsstärkung erhalten.

Die Lenkungsgruppe des Präventionsrates setzt sich aktuell zusammen aus Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer als Sprecher des Präventionsrates, der Geschäftsführerin Andrea Marré, Paul Sandmann als Sprecher des Arbeitskreises Persönlichkeitsstärkung, Frank Soika als Sprecher des Arbeitskreises Sicherheit im öffentlichen Raum, Kerstin Sommer als Sprecher des Arbeitskreises Integration sowie Markus Graw als Vertreter der Familienbildungsstätte Ludgerus-Werk.

Weitere Infos unter www.praeventionsrat-lohne.de



Die neu formierte Lenkungsgruppe des Präventionsrates: Paul Sandmann, Frank Soika, Andrea Marré, Kerstin Sommer, Markus Graw und Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer (v.li.). (Foto: Christian Tombrägel, Stadt Lohne)

BW Lohne stärkt das Wir-Gefühl

Etwas mehr als zwei Jahre ist das Präsidium des TuS Blau-Weiß Lohne im Amt und das Team um Präsident Christian Tölke hat seine Arbeit sichtlich gut gemacht. Das zumindest befand die Mitgliederversammlung des größten Lohner Sportvereins und wählte seine Führungsriege einmütig wieder. Nur der inzwischen aus Lohne verzogene Marko Fangmann gehört nicht mehr dazu. Sein Platz blieb vakant.

Zunächst wurden mit Andrea Keppler (Schwimmabteilung), Rainer Lenkering und Matthias Thoben (beide Fußball) drei verdiente ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Behutsam war begonnen worden, die Strukturen innerhalb des Vereins zu verändern, um wieder einen größeren Zusammenhalt innerhalb des Vereins aufzubauen. Dieser Trend zur Schaffung eines gemeinsamen Wir-Gefühls aller knapp 4000 Mitglieder über die Abteilungsgrenzen hinweg wird fortgesetzt. Dazu werden abteilungsübergreifende Veranstaltungen wie ein gemeinsames Sammelalbum oder auch ein BWL-Sporttag im nächsten Sommer geplant, die unter der Federführung des Geschäftsführers Torsten Jehle, der seit knapp einem Jahr im Amt ist, angegangen werden. Dazu gehörten auch die blau-weißen Aktivitäten auf dem Stadtfest.

Engpässe für die Versorgung gibt es vor allem im Bereich des Gesundheits- und Rehasports. Hier freute sich Präsident Tölke auf die neue Mehrzweckhalle: „Wir finden es natürlich sehr gut, dass diese Halle gebaut wird und dadurch hoffentlich die Engpässe in den Hallenbelegungen ein wenig entzerrt werden können.“

Auch die Vereinsfinanzen trübten nicht das positive

Bild. Im Gegenteil, konnte doch der Schuldenstand allein im letzten Geschäftsjahr um fast 90.000.- € gesenkt werden. Es fehlen jedoch noch Eigenmittel für die Sanierung der vereinseigenen Halle am Bergweg - trotz eines großzügigen Zuschusses der Stadt Lohne. Kleinere „Hänger“ gibt es bei der Immobilie des Fitness-Studios, wo eine erste Aktion zwar zufriedenstellend auslief, doch nunmehr die sportliche Kooperation ein wenig hakt.

Der Ausblick bleibt positiv wie es Kassenwart Daniel Blömer ausdrückte: „Wir wollen auch in Zukunft großartige Projekte zum Wohl unserer Mitglieder und zum Wohl für die Gemeinschaft in Angriff nehmen!“



Das Präsidium des TuS BW Lohne blieb unverändert mit den Vizepräsidenten (v.li.): Thomas Olberding (Geschäftsführung), Christian Zerhusen, Präsident Christian Tölke, Patrizia Eckhoff, Daniel Blömer (Finanzen), Günther Schillmöller, Christian Ernst und Andreas Batke. (Foto: W. Steinke)



Innovation
that excites

DIE NISSAN MITNEHM-TAGE: EINSTEIGEN – LOSFAHREN!



QASHQAI N-CONNECTA
1.6 l dCi, 96 kW (130 PS)
EZ 04/2016, 10 km, Navi mit AVM, PDC vorne & hinten, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, AUX, Bluetooth®, Panorama-Glasdach u.v.m.
JETZT NUR: € 24.900,-



NOTE ACENTA+
1.2 l, 59 kW (80 PS)
EZ 08/2016, 500 km, Navi, Licht- und Regensensor, Bluetooth®, USB, Tagfahrlicht, Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaautomatik u.v.m.
JETZT NUR: € 14.900,-



MICRA ACENTA
1.2 l, 59 kW (80 PS)
EZ 06/2016, 500 km, Klimaautomatik, Bluetooth®, Geschwindigkeitsregelanlage, ZV imt FB, Fahrlichtautomatik, NSW u.v.m.
JETZT NUR: € 10.900,-



X-TRAIL 360° Xtronic-CVT
1.6 l dCi, 96 kW (130 PS)
EZ 09/2016, 100 km, Regensensor, Paket: Fahrer-, Spurhalte-, autonomer Notbrems-Assistent, Einparkhilfe vo. & hi., Rückfahrkamera, u.v.m.
JETZT NUR: € 32.900,-



PULSAR N-TEC
1.5 l dCi, 81 kW (110 PS)
EZ 02/2015, 1.500 km, Navi, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, I-Key, Bluetooth®, Tagfahrlicht u.v.m.
JETZT NUR: € 16.900,-



JUKE N-CONNECTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
EZ 09/2016, 100 km, Navi mit AVM, 18"-LM Felgen, Sitzheizung vorne, Regensensor, Klimaautomatik, LED-Tagfahrlicht u.v.m.
JETZT NUR: € 18.900,-



NOTE ACENTA+ 1.2 l, 59 kW (80 PS)
EZ 09/2016, 100 km, Sitzheizung vo., Navi, Geschwindigkeitsregel., Tagfahrli., Paket: Comfort Plus - Klima. inkl. Pollenfilter - Fahrlichtautom. - Regensen. - Nebelscheinw., u.v.m.
JETZT NUR: € 13.900,-



MICRA ACENTA
1.2 l, 59 kW (80 PS)
EZ 06/2016, 10 km, Klimaanlage, Fahrlichtautomatik, Regensensor, Sitzheizung vorne, ZV mit FB, Bluetooth®, NSW u.v.m.
JETZT NUR: € 10.900,-



NV400 Kasten COMFORT
L2H2, 2.3 l dCi, 92 kW (125 PS)
EZ 04/2016, 100 km, elektr. FH vorne, Klimaanlage, Allwetterreifen, Bluetooth®, Einparkhilfe hinten, beheizb. Außenspiegel u.v.m.
JETZT NUR: € 25.500,-



PULSAR N-CONNECTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
EZ 03/2016, 4.000 km, Navi mit AVM, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelanlage, Tagfahrlicht, I-Key, Nebelscheinwerfer u.v.m.
JETZT NUR: € 17.900,-



QASHQAI ACENTA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)
EZ 09/2016, 100 km, Navi mit Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne und hinten u.v.m.
JETZT NUR: € 22.750,-



MICRA N-TEC
1.2 l, 59 kW (80 PS)
EZ 06/2016, 10 km, Parkguide inkl. PDC hinten, Fahrlichtautomatik, Klimaautomatik, Regensensor, Navi, Lenkradfernbedienung u.v.m.
JETZT NUR: € 11.250,-

SIE MÖCHTEN FINANZIEREN? SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!

Stromverbrauch NISSAN LEAF (kWh/100 km): kombiniert 15,0; CO₂ - Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse: A+. Null CO₂ -Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energieaus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen.

Gesamtverbrauch übrige Modelle l/100 km: kombiniert von 5,6 bis 3,6; CO₂-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 94,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: C-A+.

Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.

**Autohaus Thomann GmbH • www.autothomann.de
Bakumer Straße 22 • 49393 Lohne • Tel.: 0 44 42/92 11 07**

HERBSTMARKT

7. - 9. Oktober 2016

Neuer
Platz:

AM
MARKT!

Herbstmarkt zieht erstmals in die Fußgängerzone

Jahrmarkt vom 7. bis 9. Oktober 2016 am Marktplatz

Lohne. Das Herz des Lohner Herbstmarktes schlägt vom Freitag (7. Oktober) bis zum Sonntag (9. Oktober) erstmals in der Mitte der Stadt. Denn der Jahrmarkt mit allen Fahrgeschäften, Buden und Imbissen zieht um auf die Freifläche zwischen Marktplatz und Vogtstraße, dorthin wo früher das Café Schlarman und das Modehaus Pundt standen.

„Uns steht derzeit in zentraler Lage ein geeignetes Areal zur Verfügung“, erklärt Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer. „Nun wollen wir die Chance nutzen, durch eine Verlagerung dem Herbstmarkt neue Impulse zu geben und gleichzeitig die Innenstadt zu beleben“. Im Juli hatten die Mitglieder des Stadtrates der Verlegung zugestimmt. Auch die Lohner Kaufleute und Gastronomen stehen hinter der Entscheidung.

Am Freitag (7. Oktober) um 14.00 Uhr ist der Rummel auf dem neuen Festplatz geöffnet. Für die jungen Besucher heißt es dann: Das volle Vergnügen zum halben Preis. Denn im Vorfeld des Herbstmarktes haben die Schausteller Bummelpässe an Lohner Schülerinnen und Schüler verteilen lassen. Mit den Coupons können sie an allen Ständen auf dem Herbstmarktplatz Vergünstigungen erhalten.

Der offizielle Start samt Freibier-Ausschank durch Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer findet um 18.00 Uhr am Getränkeausschank der Familie Stratmann statt. Vereine, Firmen, Nachbarschaften oder sonstige Freundeskreise sind dazu herzlich eingeladen. Musikalisch begleitet der Lohner Spielmanszug die Eröffnung.

Der Samstag (8. Oktober) beginnt traditionell mit dem Kinderflohmarkt in der Fußgängerzone. Ab 10.00 Uhr bietet der Lohner Nachwuchs assortierte Spielwaren, Bücher und Anzihsachen feil. Um 11.00 Uhr öffnen die Schausteller ihre Fahrgeschäfte.

Abends rockt die Lohner Innenstadt. In fast allen Kneipen stehen Künstler live auf der Bühne. „Es gibt in jeder Kneipe etwas anderes. Die Leute müssen einfach gehen und gucken!“, sagt Gastronom Heinz Hilbert.

Am Sonntag (9. Oktober) organisiert der Handels- und Gewerbeverein Gans und gar Lohne e.V. von 13.00 bis 18.00 Uhr einen verkaufsoffenen Sonntag mit zahlreichen Angeboten in den Geschäften. Unter anderem organisiert die Kaufmannschaft einen Mitmach-Zirkus.



Kirmesvergnügen an neuer Stelle in der Lohner Fußgängerzone. (Foto: W. Steinke)



m & s

GmbH Haustechnik

Heizung - Sanitär - Klima - Solar - Wärmepumpen
Gebäudeenergieberatung

Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 72 00 03 · Fax 0 44 42 / 72 00 05

Herbst Styles 2016

LAMMERS

Stark in
großen
Größen

Keetstraße 3 in Lohne · modehaus-lammers.de
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

bugatti



pierre cardin



FYNCH-HATTON®

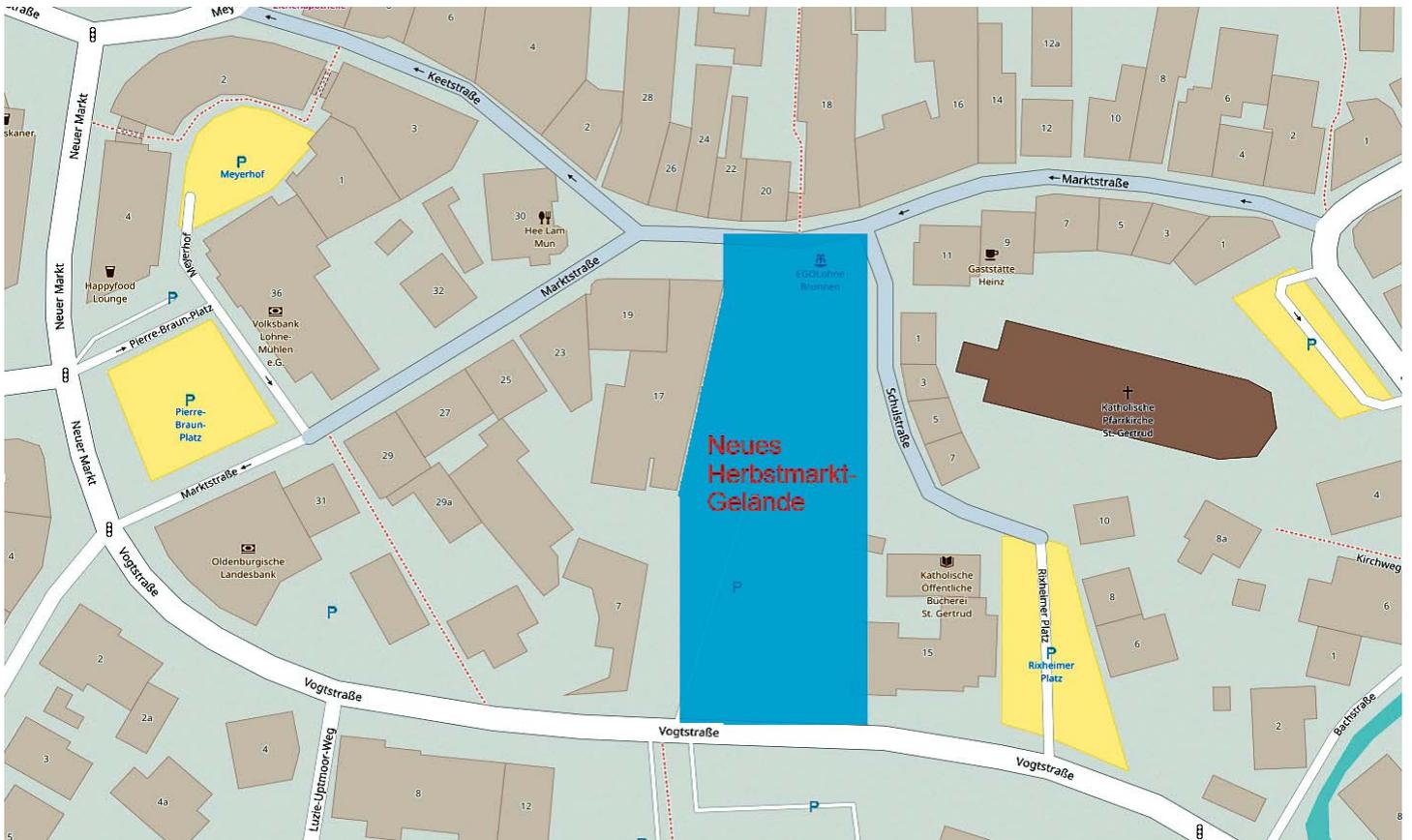
hajo
POLO & SPORTSWEAR

OLYMP

MARVELIS

CALAMAR

JUPITER®



(Grafik: Stadt Lohne)

Parkplätze in der Innenstadt wegen Herbstmarkt gesperrt

Jahrmärkte vom 7. bis zum 9. Oktober am Marktplatz Lohne. Der Lohner Herbstmarkt zieht um. Erstmals findet der Rummel vom Freitag (7. Oktober) bis zum Sonntag (9. Oktober) auf der freien Fläche zwischen Markt- und Vogtstraße statt. Aus diesem Grund ist der dortige Parkplatz bereits ab Dienstag (4. Oktober) gesperrt. Auch der gegenüberliegende Parkplatz vor dem Kinderhort St. Anna kann nicht angefahren werden.

Die Marktstraße, die Keetstraße im Bereich der Fußgängerzone sowie die Parkplät-

ze im Meyerhof und auf dem Pierre-Braun-Platz sind ab Samstagmorgen (8. Oktober) für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Für die gesamte Dauer der Veranstaltung gilt außerdem ein beidseitig eingeschränktes Haltverbot entlang der Vogtstraße zwischen Gertrudenstraße und Deichstraße. Und der Verkehr an Vogtstraße darf zur Herbstmarkt-Zeit nicht schneller als mit zehn Stundenkilometern fließen.

Spätestens im Laufe des Montags (10. Oktober) werden alle Reglementierungen wieder aufgehoben.

Die neuen Jacken Herbst/Winter 2016/17 sind eingetroffen!



Am 9. Oktober
verkaufsoffener
Sonntag von
13.00-18.00 Uhr

SPORT nord DAUNY
SPORT VOR ORT LIEGT UNS AM HERZEN

Vogtstraße 8

Tel. 04442-7024767

Klein, 25 Jahre alt und oho! - „25 Jahre“ Modellbaufreunde Lohne

In der Lohner Vereinsszene sind die Modellbaufreunde Lohne mit ihren 32 Mitgliedern eigentlich ein kleiner Verein. Doch anlässlich der Feier des 25-jährigen Bestehens stellte sich heraus, dass der Club deutschlandweit richtig „oho“ ist.

Bürgermeister Tobias Gerdesmeyer lobte die Truppe um den Vorsitzenden Karl-Heinz (Kalle) Dué in höchsten Tönen: „Ihr seid als Verein wirklich vorbildlich, ein eingeschworenes Team, das Jugendarbeit und soziales Engagement für die Kinderkrebshilfe vereint; - ein wunderbares Aushängeschild für Lohne.“

Dabei bezog er sich zum Einen auf die große Ausstellung auf 450 m² Ausstellungsfläche im Gymnasium mit über 140 Mitwirkenden aus ganz Deutschland. Zum Anderen sind es die Auftritte der Modellbaufreunde auf solchen Ausstellungen landesweit, von wo sie so manchen größeren Preis schon mit nach Hause brachten. Eine besondere Ehrung wurde vom Wettbewerbs- und Nachwuchsbeauftragter des Deutschen Plastikmodellbau Verbandes (DPMV) Thomas Schäffter (Hoyerswerda), den einst die Lohner mitbegründeten, anlässlich der Feierstunde überreicht: Den Ehrenpreis für die aktivste Jugendarbeit 2015 im Verband.

Selbstverständlich wurden auch die beiden Urväter, die auf 25 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückblicken, geehrt: Walter Krüger und Andreas Dué hatten den Verein 1991 gegründet.

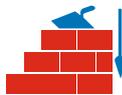


Freudestrahlend nimmt Karl-Heinz Dué, Präsident der Modellbaufreunde Lohne, die Ehrenurkunde des Dachverbandes „Deutscher Plastikmodellbau Verband“ aus den Händen des Vorstandsmitglieds Thomas Schäffter entgegen. (Foto: W. Steinke)



Modellbauer lassen Kinderherzen höher schlagen. Die kleinen Welten sind für die kleinen Menschen wie geschaffen, um der Phantasie Spielraum zu geben. (Foto: W. Steinke)

Wir bauen auf Qualität!



Sett 1978

MAURERMEISTERBETRIEB

HERBERT NIEHAUS

Qualität im schlüsselfertigen Bauen

Brägeler Ring 5 · 49393 Lohne

Tel. 0 44 42 / 88 77 300 · Fax 88 77 30 30 · 01 72 / 4 50 27 25 · 01 73 / 2 40 87 45
www.herbert-niehaus.de

Lohner Leute:



Irfan und Ismail Denker

Betreiber von Denkers Lounge
in der Fußgängerzone

LW: Herr Denker, Sie eröffneten am 30. September im ehemaligen Spielwarengeschäft Holtkamp eine moderne Lounge für Pizza und Kebab. Wie kamen Sie auf die Idee?

Denker: Wir hatten in der Vergangenheit bereits Erfahrung in der Gastronomie und wir waren der Meinung das im Ortskern Lohne genauso so ein Laden wie „Denkers Lounge“ einfach fehlt. Und wir hatten einfach Lust gemeinsam so ein Projekt anzupacken.

LW: Die Lage des Geschäftes ist denkbar günstig, praktisch im Herzen der Stadt Lohne. Wie sehen Sie das?

Denker: Die Lage war uns sehr wichtig. Gerade auch in Hinblick auf den Leerstand wollten wir auch unseren Beitrag dazu beisteuern, dass sich dies ändert. Und wir sind sicher dass sich durch „Denkers Lounge“ auch mehr Leute in der Innenstadt wiederfinden werden und es vielleicht durch uns auch Nachahmer geben wird.

LW: Ihre Speisekarte ist sehr umfangreich. Das erfordert auch viel Arbeit. Da gibt es sicher eine Aufgabenteilung. Wer von Ihnen übernimmt welchen Part?

Denker: Wir ergänzen uns da, aber eigentlich ist Irfan für das Kaufmännische zuständig, während mein Bruder Ismail begeisterter Koch ist.

LW: Bereits zur Eröffnung hatten Sie etliche günstige Angebote dabei. Vor allem dürfte sich die Kundschaft freuen, wenn es bei einem Wert von 25,- Euro eine Literflasche Cola gratis gibt. Das wird sich in Lohne und Umgebung schnell herumsprechen.

Denker: Uns war und ist es einfach wichtig, dass unsere Speisekarte und unsere Angebote einfach so viele Leute wie möglich ansprechen wird. Junge Familien mit Kindern genauso wie ältere Leute. Und dass auch für jeden Geldbeutel etwas dabei ist.

LW: Die günstigen Öffnungszeiten Montags bis Donnerstags, von 11.00 - 22.00 Uhr und Freitags-Samstags von 11.00-23.00 Uhr, sowie Sonn- und Feiertags von 13.00-22.00 Uhr werden sicher gut angenommen. Das erfordert auch eine stressige Arbeitszeit. Wie sehen Sie das?

Denker: Erstmal haben wir wie schon gesagt Erfahrung in der Gastronomie und uns macht die Arbeit einfach Spaß und zum anderen haben wir viel Unterstützung in der Familie. Unsere Eltern, Partner oder Geschwister werden uns nach besten Kräften unterstützen. Außerdem werden wir auch zwei feste Aushilfen beschäftigen.

LW: Wenn man Ihre Lounge betritt, ist man angenehm überrascht von der wohlfühlenden, gemütlichen Atmosphäre. Der Lohner Wind wünscht Ihnen zu Ihrem Neustart mitten in der City alles Gute, eine große Kundschaft und einen vollen Erfolg.



Teilnehmerinnen in Kleidung der 60er Jahre.

(Foto: Espelage)

60 Jahre Landfrauenverein Lohne

Rund 130 Mitglieder trafen sich, überwiegend in wunderschönen Outfits der 60er-Jahre, nachmittags im Ludgerus-Werk. Hier wurde ein Filmvortrag mit dem Thema „Lohne, im Wandel der Zeit“ gezeigt. Anschließend fuhren sie mit 3 Bussen durch die Ortschaften. Natürlich wurden unterwegs einige Stopps eingelegt, wie in Südlohne (Klus), in Krimpenfort (Siebengestirn) und in Bokern (Hof Röchte). In der Scheune auf dem Hof Seggewisch ging es dann am Abend laut zu. Auch die Gäste der befreundeten Ortsvereine hatten sich schick gemacht und zeigten sich in Petticoat und Rockabilly-Kleidern.

Doris Grave reimte in ihrer Ansprache über die Veränderung der Landfrau: „Denn die Landfrau ist heute selbstbewusst, trägt gerne Jeans und Businesskleid, ist gebildet, up-to-date, weiß steht's, wie die Welt sich dreht.“

Die stellvertretende Bürgermeisterin Elsbeth Schlärman überbrachte die Glückwünsche der Stadt Lohne. Der NDR-Moderator Falko Weerts führte mit plattdeutschen Sprüchen und Anekdoten durchs Programm und wurde vom Akkordeon-Duo Cornelia und Klaus Kasimirs unterstützt.



Der Vorstand der Lohner Landfrauen v.li. Doris Grave, Magda Rottinghaus, Britta Götke, Agnes Espelage, Maria Schraad und Marianne Gier. (Foto: Kruthaup)

Neue Sporttaschen für E-Juniorinnen



Die 2. E-Juniorinnen von Blau-Weiß Lohne bedankt sich bei der Firma HS Elektrotechnik für einen die neuen Sporttaschen. (Foto: BW Lohne/Kreyenberg)

VOLLREINIGUNG CITY WASH

Lohne, Küstermeyerstraße 3

NEU: Oberbettenwäsche 18,- €

Angebot der Woche:

Pulli

3,00 €

Ausgenommen Abend-, Leder- u. Pelzbekleidung

Unsere Wäscherei bietet an:

4 glatte Teile 10,- €
1 Oberhemd 1,95 €

Textil-, Leder-, Teppichreinigung - Wäscheservice



- Dachdeckerei
- Flachdachtechnik
- Klempnerei
- Errichtung und Sanierung von Dachstühlen

Hirschweg 3 • 49393 Lohne • Tel. 0 44 42 / 64 81 • Fax 0 44 42 / 23 49

Werner Steinke sagt DANKE!

Liebe Lohnerinnen und Lohner!

Auch wenn es diesmal mit meiner Wahl nicht (ganz) geklappt hat, möchte ich „danke“ sagen. Danke allen, die mich auch diesmal für Stadtrat und Kreistag gewählt haben.

Danke allen, die fast 34 Jahre lang meine Stadtratsarbeit unterstützt haben. Ohne Sie, ohne euch, wäre das gar nicht zu leisten gewesen.

Dass ich für euch und Lohne tätig sein konnte, war mir immer eine große Ehre. Danke für das große Vertrauen!

Ihr und euer
Werner Steinke



Flohmarkt „Für Frauen“

Am 23. Oktober 2016, Stegemann-Hauptschule in Lohne, Eingang Schulhof Falkenbergstraße in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr.

LOHNER SATIRREECKE

Worüber man in der Stadt diskutiert von Günther Müller

Die „Erleuchteten“ sind gefordert durch Leistungsnachweis

Wochenlang schauten sie im hellen Laternenlicht lächelnd auf die Lohner Bürger herab, die Stadtratskandidaten. Nun, nach der Wahl, müssen sie beweisen, ob die Erleuchtung auch Früchte getragen hat; denn nun heißt es Probleme anzufassen und Entscheidungen zum Wohle der Bürger zu treffen, wie z.B., die Umsetzung der konstanten Wassertemperaturen im Waldbad und die weitere Planung des freien Platzes im Zentrum der City, die Belebung der Innenstadt, und so weiter. Noch vieles mehr gilt es anzupacken. Wir Bürger sind gespannt auf die Umsetzung, damit die Lohner nicht schon bald wieder die „Schönwettergeister“ an den Laternen ansehen müssen.

Helfer in schweren Stunden

Schneller Beistand im Trauerfall

Neues Internetportal weist den Weg zu qualifizierten Bestattern vor Ort

(djd). Immer mehr Geschäfte werden heutzutage im Internet abgewickelt - selbst in einem so sensiblen Bereich wie dem Bestattungswesen. Schon in wenigen Jahren dürften bis zu 20 Prozent der Aufträge online zustande kommen, schätzen Experten. Nur, wie finden die Angehörigen einen qualifizierten und damit seriösen Ansprechpartner vor Ort? Der Bundesverband Deutscher Bestatter (BDB) bietet dazu nun auf www.bestatter.de einen neuen Wegweiser an.

Direkt Ansprechpartner vor Ort finden

Im Gegensatz zu anderen Vermittlungsportalen lockt die Bestattersuche des BDB nicht mit dem vermeintlich billigsten Preis, sondern hilft bei der Suche nach einem ortsnahen Bestatter, dem man vertrauen kann. Die Reihenfolge des Suchergebnisses wird allein durch die Eingabe des Ortes, der Postleitzahl und des gewünschten Radius bestimmt. Auf dem Portal werden zudem keine Vermittlungsprovisionen fällig. „Preisvergleiche sind zwar für Verbraucher per se nicht grundsätzlich schlecht“, sagt Oliver Wirthmann, Geschäftsführer des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur. „Doch man muss sich klar darüber sein, dass es immer auch starke regionale Unterschiede gibt - besonders was die Friedhöfe, die Grabpflege und andere Angebote angeht. Und die kennen regionale Bestatter einfach besser.“ Pauschalangebote aus der Ferne seien in jedem Fall mit Vorsicht zu genießen.

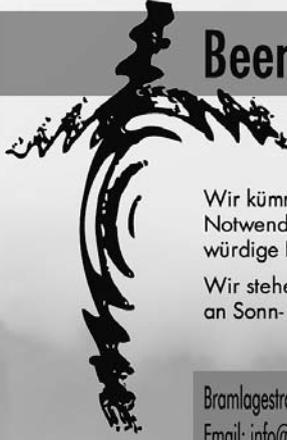
Nach Qualitätssiegeln und Leistungen suchen

Die Ergebnisliste zeigt zudem die Leistungen der verschiedenen ortsnahen Institute wie etwa das Qualitätssiegel „Markenzeichen“ oder das Vorhandensein von Abschiedsräumen. Einige grundlegende Fragen



Im Trauerfall kommen auf Angehörige unversehens viele organisatorische Fragen zu - etwa die Suche nach einem seriösen Bestattungsinstitut. Ein neues Onlineportal hilft dabei. (Foto: djd/Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.)

zur gewünschten Bestattungsart, dem Bestattungsort, der Trauerfeier und besonderen Wünschen schaffen die Basis für die anschließende Anfrage, ohne dass der Trauernde schon einen verbindlichen Auftrag erteilt. Spätestens 48 Stunden nach Abschicken der Anfrage erhält der Suchende maximal drei unverbindliche Angebote von Bestattungsunternehmen der ausgewählten Region. Nach der ersten Kontaktaufnahme per Internet ist nach Ansicht von BDB-Generalsekretär Stephan Neuser eine persönliche Beratung unverzichtbar, um die Angehörigen bestmöglich zu betreuen. Am Ende steht ein seriöser vergleichbarer Kostenvoranschlag des Bestatters, so dass die Hinterbliebenen genau wissen, was auf sie zukommt.



Beerdigungsinstitut Zerhusen

Wir kümmern uns diskret, kompetent und einfühlsam um alle Notwendigkeiten und Formalitäten im Todesfall und um eine würdige Bestattung.

Wir stehen Ihnen rund um die Uhr, selbstverständlich auch an Sonn- und Feiertagen, zur Verfügung.

Bramlagestraße 2 · 49393 Lohne · Tel: 0 44 42/92 10 10 · Fax: 0 44 42/92 10 11
Email: info@zerhusen-bestattungen.de · Internet: www.zerhusen-bestattungen.de



BUNDESVERBAND
DES DEUTSCHEN
BESTATTUNGSGEWERBES E.V.

Nationentreff beim Runden Tisch

Gut besucht war der offene Nationennachmittag im Industrie Museum Lohne. Der Runde Tisch e.V. hatte zu dieser Integrationsveranstaltung geladen und fand eine sehr gute Resonanz. Diese Veranstaltung, die traditionsgemäß unter einem nationalen Thema steht, wurde an diesem Sonntag offen für alle gehalten. Teilnehmer aus mehr als 15 Nationalitäten zeigten Interesse. Neben mehreren Führungen durch das Museum gab es eine kommunikative Kaffeetafel - und ein gemeinsames Singen deutscher Volkslieder und Evergreens.



Eine fröhliche Viel-Kulturen-Stimmung zeichnete den offenen Nationennachmittag des Runden Tisches e.V. im Industrie Museum aus. (Foto: W. Steinke)

Neue Mannschaftsanzüge für Turnerinnen

Die Turnerinnen und Trainerinnen vom TuS Blau-Weiß Lohne freuten sich riesig über die neuen Wettkampfturnanzüge, die bei den Mannschaftswettkämpfen in diesem Jahr erstmals einheitlich von allen Lohner Mannschaften getragen werden.



Während einer Trainingsstunde bedankten sich die Turnerinnen und ihre Trainerinnen mit kleinen Präsenten bei den drei Sponsoren. Ein großes Dankeschön noch einmal an die „Volksbank Lohne-Mühlen“, die „Gebäudereinigung Thierbach“ sowie einen anonymen Sponsor für die großzügige Unterstützung.

(Foto: TuS BW Lohne/Rehder)

BAUEN & WOHNEN

Ihre kompetenten Partner in Lohne und umzu

EU fordert Energiebedarf nahe Null

Niedrigstenergiehaus: Mit dem Standard von morgen schon heute sparen

(djd). Bereits in wenigen Jahren sollen Niedrigstenergiehäuser laut der EU-Gebäude-richtlinie der verbindliche Standard für den Neubau von Wohngebäuden in der Europäischen Union werden. Gemäß dem Artikel 2 der Richtlinie sind das Gebäude, die eine sehr hohe Gesamtenergieeffizienz aufweisen. Der Energiebedarf soll fast bei Null liegen oder sehr gering sein und zu einem wesentlichen Teil durch Energie aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. „Neben der Nutzung von Energiequellen am Standort etwa über Wärmepumpen, Solarthermie oder Photovoltaik wird eine konsequent effiziente Wärmedämmung der Gebäudehülle und vor allem des Dachs eine wesentliche Rolle spielen“, erklärt Bauen-Wohnen-Spezialist Martin Schmidt von rgz24.de.

Hochwertiger Wärmeschutz ohne dicke Dämmschichten

Gefragt sind Dämmstoffe und Systeme, die einen hochwertigen, lückenlosen Wärmeschutz möglich machen, ohne dass das Haus in extrem dicke Dämmschichten eingepackt wird. Denn gerade in städtischen Regionen ist Raum teuer. Hocheffiziente Polyurethan-Hartschaumdämmungen wie etwa die Bauder PIR Dachsysteme können wesentlich schlanker als andere Materialien aufgebaut werden, um einen definierten energetischen Standard zu erreichen. Dass sie besonders langlebig und resistent gegen Schimmel und Schädlinge sind, wirkt sich auf ihre Gesamt-Umweltbilanz positiv aus.

Beim Energiestandard an den Vorgaben von morgen orientieren

Wer heute baut, sollte nicht nur die gesetzlichen Vorschriften bei der Wärmedämmung einhalten, sondern sich an den Vorgaben für die Zukunft orientieren. Das kann sich von Anfang an lohnen, Rechenbeispiele und mehr Details dazu gibt es unter

www.rgz24.de/dachausbau. Zum einen kann in Häusern mit gutem Wärmeschutz von Anfang an mit sehr geringen Energiekosten gerechnet werden. Zum anderen gibt es Fördergelder von der KfW nur für Gebäude mit einem besseren Energiestandard, als ihn die aktuelle Fassung der Energieeinsparverordnung (EnEV) verlangt. Unter www.ratgeberdach.de gibt es dazu weitere Planungstipps.



Neubauten müssen spätestens ab 2021 im Niedrigstenergiestandard mit einem Energieverbrauch nahe Null errichtet werden. (Foto: djd/Paul Bauder)

SANIERER UND BAUHERREN AUFGEPASST!

STILVOLL, ELEGANT UND ZEITLOS



Foto: PERGO – Chalet Kiefer braun



Prüm Classic-Türen C2
198,5 x 86,0 14,5 cm
mit abgerundeter Zarge
(ohne Drücker)



Öffnungszeiten Fachmarkt

Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
So. (Schahtag) 13.00 - 18.00 Uhr

FRAGEN SIE UNS
- WIR BIETEN LÖSUNGEN!

AHMERKAMP

Holzimport/Holzgroßhandel/Holzfachmarkt

Karl Ahmerkamp Vechta GmbH & Co. KG | Oldenburger Straße 109 | 49377 Vechta | Tel. (04441)950-150

www.holz-ahmerkamp.de | info@holz-ahmerkamp.de

Eine Idee besser!

BERGMANN TRAUCO

BAU-ERLEBNISWELT

49439 Steinfeld ■ Portlandstraße 5

Tel. 0 54 92 / 81-0 ■ Fax 0 54 92 / 81-21

info@bergmann-online.de ■ www.bergmann-online.de

BAUEN ■ WOHNEN ■ GARTEN



Dipl.-Ing.

Joachim Menschel

Elektroinstallateur

- Elektroinstallation von Neu- u. Altbauten
- Solartechnik
- Verkauf und Service
- Reparaturen
- Notdienst

49393 Lohne · An der Wehr 17 · Mobil 01 71-103 82 68

Telefon 0 44 42 / 7 21 34 · Telefax 0 44 42 / 91 01 70



Zimmerei · Dachdeckerei
Bauklempnerei

Zimmerei Kruse GmbH

Neu- und Umbauten · Altbausanierungen · Innenausbau · Dachreparaturen
Wärmedämmung (nach EnEV) · Fachwerk · Flachdachabdichtungen
Holzschutz · Neu- und Umdeckungen · Dachfenstereinbau

49393 Lohne · Im Schlatt 12

Tel. 0 44 42 / 7 12 56 · Fax 70 55 94 · www.zimmerei-kruse.net

Wir bauen Ihre Ideen!



GmbH

Tischlerei Osterhus

Landwehrstraße 95 a
49393 Lohne

Tel.: 0 44 42 - 36 56

Fax: 0 44 42 - 50 06

Mail: tischlerei-osterhus@t-online.de



— Gregor —

KREYMBORG

GmbH

Heizung • Sanitär • Solar • Klempnerei

In der Bergmark 29 · Tel. 0 44 42 / 92 13 37

49393 LOHNE · g-kreymborg@ewetel.net



Die Optik einer Massivdielen vereint mit der Technik von Fertigparkett. Hier zu sehen bei der neuen Landhausdielen „Bernsteineiche Retro“. (Foto: djd/HARO)

Mehr Wärme und Geborgenheit

Parkett überzeugt vor allem durch seine ursprüngliche Natürlichkeit

(djd). Parkett sorgt mit seiner ursprünglichen Natürlichkeit für ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit. Die passenden Parkettfußböden gibt es heute in großer Auswahl und für jeden Einrichtungsstil. „Mit einem hochwertigen Parkettfußboden kommt ein Stück Natur ins Haus“, meint Oliver Schönfeld, Bauen-Wohnen-Experte bei RGZ24.de. Der wohngesunde Dielenboden aus dem Baustoff Holz atmet - er nimmt im Sommer Luftfeuchte aus dem Raumklima auf, in der kalten Jahreszeit dagegen gibt er Feuchtigkeit an die Raumluft ab. Auch Allergiker können mit Parkett aufatmen, denn es ist leicht zu pflegen und lässt Staub, Bakterien und Keime keine Chance.

Betonte Natürlichkeit

Die Natürlichkeit von Parkett betont beispielsweise der Hersteller HARO in seiner „Puro“-Kollektion. Die speziellen Farbtöne entstehen durch eine schonende Veredelung der Holzoberflächen, bei der Farbnuancen aufgetragen werden, die so nur in der Natur vorkommen: Von Weiß über Cremefarben bis hin zu kräftigen Brauntönen. Die matte Oberfläche betont das Naturerlebnis. Schiffsboden- und Landhausdielenformat werden in denselben Farben angeboten, zur Verfügung stehen insgesamt elf Töne. Ob rustikal oder ruhige Sortierung - für jeden Geschmack gibt es die passende Optik.

Trendige Used-Optik

Bei der Oberflächenstruktur „Retro“ wiederum entsteht durch das Hervorheben der Äste eine ganz spezielle Haptik. Die deutlich sichtbare Struktur verleiht der Diele die natürliche Optik eines massiven Holzbodens mit erhabenen Ästen und natürlichen Vertiefungen, in Kombination mit allen technischen Vorteilen von Fertigparkett. Unter www.haro.de gibt es alle Informationen zu den neuen Parkett-Trends. Vor allem Liebhaber natürlicher und rustikaler Böden mit trendiger Used-Optik kommen dabei auf ihre Kosten. Die Retro-Reihe wurde aktuell noch um die Varianten „Bernsteineiche“ und „Puro weiß“ ergänzt, man kennt sie bereits aus dem klassischen Landhausdielen-Sortiment.

Keine Angst vor Schmuttelwetter

Fliesen machen im Eingangsbereich immer einen guten Eindruck

(djd). Regnerische Tage sind auch im Sommer keine Seltenheit in Deutschland - noch häufiger herrscht Schmuttelwetter in Herbst und Winter. Wenn dann Kinder, Hund und Katze von draußen ins Haus stürmen, hinterlassen Schuhe und Pfoten in Flur und Diele nicht selten unübersehbare Spuren. Während Parkett oder Teppichböden davon schnell in Mitleidenschaft gezogen werden können, sind Fliesen nicht zu beeindrucken: Die gebrannte keramische Oberfläche ist nahezu unverwundlich - und mit einem Wisch wieder sauber. Darüber hinaus versehen deutsche Markenhersteller viele Bodenfliesen mit speziellen High-Tech-Versiegelungen, die den Boden noch pflegeleichter machen.

Gepflegter Fußboden macht das Heimkommen zum Vergnügen

Mit einer Vielzahl an Farben, Oberflächen und Formaten lässt sich der Hausflur mit Fliesen so attraktiv und hochwertig gestalten, dass das Betreten des Hauses immer wieder ein Vergnügen ist. Inspirationen liefert beispielsweise die Website www.deutsche-fliese.de. Gut zu wissen ist, dass schmale, Ton-in-Ton gestaltete Fugen für optische Weite im Raum sorgen. Außerdem können quer verlegte Rechteck- oder Riegelformate enge Flure breiter wirken lassen. Freunde von klassischem Parkett oder rustikalen Landhausdielen können heute auf keramische Holzoptiken mit authentischer Maserung zurückgreifen, die keine aufwändigen Pflegeprozeduren beanspruchen und feuchtigkeitsunempfindlich sind.

Durchgängige Bodengestaltung im gesamten Wohnbereich sorgt für großzügiges Ambiente

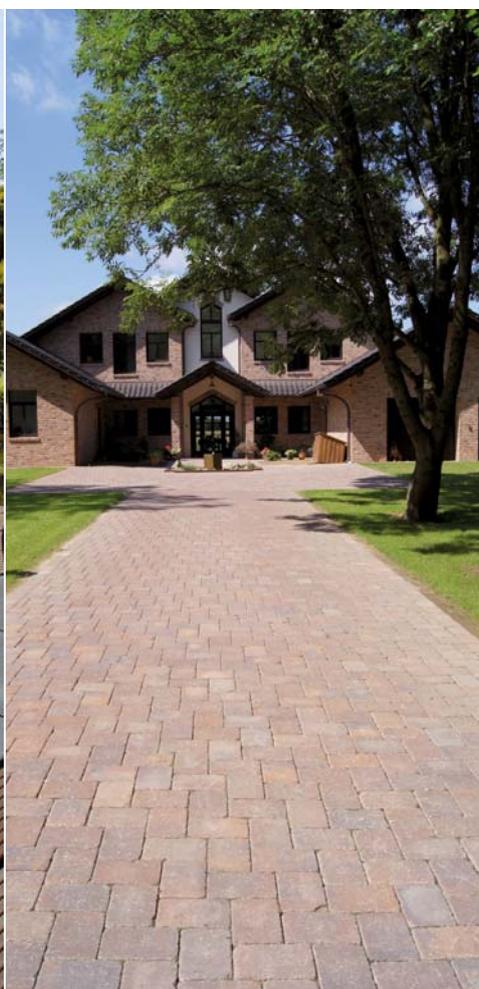
Fliesen sorgen auch bei Regen und Nässe für Trittsicherheit im Flur und Eingangsbereich.

Dabei muss die Bodengestaltung mit Keramik nicht an der Flurschwelle enden. Im Gegenteil: Moderne Bodenfliesen eignen sich für die schwellenlose Gestaltung durchgängiger Flächen im gesamten Wohnbereich. Denn moderne

Wohnkeramik ist nicht nur zeitlos schön, sondern ebenfalls ein hervorragender Wärmeleiter auf der Fußbodenheizung. So lässt sich der gesamte Bodenbereich vom Wohnbereich über angrenzende Räume wie Wintergarten oder Wohnküche bis hin zum Flur und Eingangsbereich optisch großzügig und architektonisch hochwertig aus einem Guss verwirklichen.



Langweiliger Einheitslook im Flur war gestern - das aktuelle Fliesendesign ermöglicht individuelle Raumgestaltungen. (Foto: djd/deutsche-fliese.de/Villeroy & Boch)



PFLASTERSTEINE VON NIEMEIER. BRINGEN SIE IHRE IDEEN AUF DEN RICHTIGEN WEG!

Werner-Eckart-Ring 3-5 • 49661 Cloppenburg • Telefon 04471 9255-0 • Musterausstellung im Werk Cloppenburg (immer geöffnet)

www.pflastersteine.de

NIEMEIER

ENERPE

ingenieurbüro

- Planung, Überwachung von Bauvorhaben
- Staatl. Energieberatung, Energieausweise
- Fördermittelnachweise der KfW und BAFA
- Energieeffizienz-Berater der KfW

Frank Pjede, dipl.-bauingenieur

hamberger pickerweg 62 _ 49393 lohne _ fon 0 44 42/808833
internet: www.enerpe.de _ mail: info@enerpe.de



Paul Thie

Zimmerei und Blockhausbau



Poggenschlatt 2

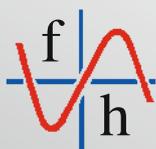
49685 Bühren

Tel.: 0 44 47/1668

Fax: 0 44 47/8452

www.thie-blockhausbau.de

Wohnblockhäuser · Holzrahmenhäuser · Altbausanierung
Überdachungen · Gartenhäuser · Pavillons · Carports · Wintergärten



Franz Holthaus

Elektro GmbH

Bergweg 58 · 49393 Lohne

Telefon 04442-93220

www.elektro-holthaus.de

Spiel mit dem Feuer

Nicht nur zur Weihnachtszeit sind Rauchwarnmelder ein Muss

(djd). Kinder entdecken die Welt spielerisch - und stellen dabei auch manchen Unsinn an. Gefährlich wird es zum Beispiel, wenn sie Streichhölzer aus der Schublade stibitzen und selbst versuchen, den Weihnachtsbaum oder den Kamin so anzuzünden, wie sie das bei Papa oder Mama gesehen haben. „Schlimmere Folgen solcher Eskapaden lassen sich durch Rauchwarnmelder verhindern, die aus gutem Grund in den meisten deutschen Bundesländern vorgeschrieben sind“, berichtet Bauen-Wohnen-Fachautor Martin Schmidt vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale24.de. Trotz der Vorschriften fehlen die lebensrettenden Warngeräte noch in vielen Haushalten, da ihr Einbau nicht kontrolliert wird.

Frühzeitige Warnung rettet Leben und Sachwerte

Rauchwarnmelder entdecken bereits Rauch in geringen Konzentrationen, wie er beispielsweise bei Schwelbränden entsteht. „Durch den Alarm können sich die Hausbewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen. Und in der Regel fallen auch Folgeschäden geringer aus, da sich direkt Löschmaßnahmen einleiten lassen“, erklärt Alexander Kurz, Sicherheitsfachmann beim Alarmanlagen-Hersteller Telenot. Ideal ist laut Kurz die Einbindung der Melder in eine zentrale Alarmanlage wie der compact easy. Dadurch werde im Brandfall nicht nur in einem betroffenen Raum Alarm geschlagen, sondern im ganzen Haus. Die Vernetzung zwischen Rauchwarnmeldern und Alarmanlage ist über Verkabelungen, aber auch per Funk möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.wir-machen-deutschland-sicher.de.

Rettungswege automatisch freigeben

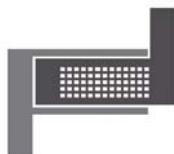
Zusätzlich kann die Alarmanlage so programmiert werden, dass sie Rettungswege freigibt. So öffnet sie im Brandfall zum Beispiel über eine programmierte Smart-Home-Funktion die Rollläden oder Jalousien. Genauso ist eine automatische Notruf-Nachricht aufs Smartphone zu bekommen, wenn man unterwegs ist, oder es erfolgt eine Meldung an ein Sicherheitsunternehmen.



In fast allen deutschen Bundesländern sind Rauchwarnmelder für Häuser und Wohnungen Pflicht. Dennoch hat nicht jeder Haushalt die kleinen Lebensretter installiert. (Foto: djd/Telenot)



**Kompetenz
in Sachen Zaun**



Fachverband
Drahtzaun e.v.
garantiert Qualität



HOLTRUPER ZAUNBAU GmbH | Hagstedt 56 | 49429 Visbek
Tel. 0 44 47/504 | zaun@holtruper.de | www.holtruper-zaunbau.de

Keine Wärmewende ohne warme Wände

Energetische Sanierung von Wohngebäuden ist der Schlüssel zu Klimazielen

(djd). Kann Deutschland die selbst gesteckten Klimaziele noch erreichen? Schon das im Energiekonzept 2010 formulierte Etappenziel für das Jahr 2020 - ein um 20 Prozent verringerter Wärmebedarf - rückt derzeit in weite Ferne, wie aus einem Gutachten des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) hervorgeht. Neben Energieerzeugung, Industrie und Verkehr spielt der Gebäudebereich eine entscheidende Rolle. Rund 80 Prozent der Energie in Gebäuden wird zum Heizen und zur Warmwasserbereitung verwendet. Dabei würde schon eine Dämmung der Fassade den Energieverbrauch und die Heizkosten in vielen Fällen um bis zu 30 Prozent reduzieren.

Sanierungsquote ist zu gering

Die Bundesregierung will den Bedarf an Primärenergie aller Häuser in Deutschland bis 2050 auf ein Fünftel des Wertes von 2008 senken. Alle Gebäude, Neubauten ebenso wie Bestandsgebäude, dürfen somit im Schnitt einen Bedarf von nur noch rund 40 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr haben. Heute liegt dieser Wert bei Neubauten bei etwa 55 kWh. „Derzeit werden jährlich aber nur etwa 0,8 Prozent des bundesdeutschen Gebäudebestandes energetisch saniert. Bleibt diese Rate auch nur annähernd so niedrig, sind alle Vorgaben und Ziele Makulatur“, warnt Lothar Bombös, Vorstandsvorsitzender des Vereins Qualitätsgedämmt e.V.: „Für die energetische und klimatische Gesamtbilanz ist es viel entscheidender, in der Breite zu sanieren und nicht nur wenige Leuchtturmprojekte.“



Eine Dämmung der Fassade kann den Energieverbrauch und die Heizkosten im Eigenheim um 25 bis 30 Prozent reduzieren.

(Foto: djd/Qualitätsgedämmt e.V./M. Jäger - Fotolia)

**HIER GIBT'S
DACH. ABER
EXZELLENT!**

Ihr kompetenter
Partner in Sachen
Dachsanierung!



**BRÄGELER FORST 2C · 49393 LOHNE
0 44 42 - 93 77 - 0
WWW.HIER-GIBTS-DACH.DE**

KREIS
Bedachungen GmbH

Setzen Sie auf Qualität? Dann schalten Sie uns ein!

Meister- und Innungsfachbetrieb



Hasan Yeyrek
Elektrotechniker-Meister
Betriebswirt (HWK)

Niederdingstr. 19 · 49393 Lohne
Tel. 04442-9521460
Mobil 0176-72555826

www.hs-elektro-lohne.de



**Otto
Sieve**

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLAR

Lindenstraße 94 · Lohne · www.otto-sieve.de

☎ 04442-921633



NB

NIEMEIER BETON GmbH & Co. KG

Ihr professioneller Ansprechpartner in Sachen Transportbeton
Weitere Informationen und Ansprechpartner unter:
www.niemeier-beton.de



TRANSPORTBETON | BETONPUMPEN | FRISCHMÖRTEL | STAHLFASERBETON

Verwaltung Diepholz
Groweg 4
49356 Diepholz
☎ 05441 / 97 59 0

Werk & Labor Aschen
Vechtaer Straße 20
49356 Diepholz
☎ 05441 / 2275

Werk Sulingen
Betonstraße 3
27232 Sulingen
☎ 04271 / 2727

Werk Cloppenburg
Werner-Eckart-Ring 5
49661 Cloppenburg
☎ 04471 / 6702

„ALLES
NEUE IST GUT
BEDACHT.“



**ERLUS^e
HOHLFALZ SL**

FROHLE
DACHBAUSTOFFE

Siekmannstr. 1 · 49393 Lohne
Tel. 04442-92430
www.froehle-lohne.de

Das volle Programm: **Rundum gut gesichert in die dunkle Jahreszeit** Einbruchschutz: Viele Maßnahmen können auch miteinander kombiniert werden

Exklusive Wintergärten auf Wunsch inklusive Beleuchtung, Belüftung und Sonnenschutz!



Besuchen
Sie unsere
Ausstellungen -
Wir beraten
Sie gern!

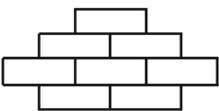


**STERN
WINTERGARTEN** Frank Schulte GmbH

Zertifiziert nach DIN EN 1090-2

Osloer Straße 21 · 49377 Vechta · Tel. 04441-8878808
26209 Hatten-Munderloh · Heidhuser Weg 5 · Tel. 04482/9804-0
www.stern-wintergarten.de · info@stern-wintergarten.de

Schwerpunktthema – Altfugensanierung



Fugunternehmen

A. Weihs

Fug-Versiegelungsarbeiten
Altfugensanierung
Betonsanierung

Hirschweg 6 · 49393 Lohne
Tel. Weihs: 044 42/22 62 · Fax 7 27 89
www.fugunternehmenweihs.de



Mit einer mechatronischen Funkalarmanlage können Verbraucher selbst dazu beitragen, dass Einbrecher gar nicht erst ins Gebäudeinnere gelangen. (Foto: djd/ABUS)

(djd). In der dunklen Jahreszeit haben Einbrecher Hochsaison. Es wird nun schon am späten Nachmittag dunkel - ist ein Gebäude unbeleuchtet, deutet viel darauf hin, dass niemand zuhause ist. Zudem können die Täter bei Entdeckung im Schutz der Dunkelheit leichter abtauchen. Die Bürger sollten es Einbrechern allerdings so schwer wie möglich machen. Eine ganze Palette sinnvoller Maßnahmen zum Einbruchschutz steht zur Verfügung. „Wer seine Sicherheit sukzessive erhöhen will, sollte auf Produkte von Herstellern setzen, die das ganze Spektrum aus einer Hand anbieten“, meint Martin Schmidt von RGZ24.de. Die Systeme könnten leichter miteinander vernetzt werden.

Mechatronischer Einbruchschutz und Videoüberwachung

Einen Schritt weiter als der konventionelle mechanische Einbruchschutz gehen mechatronische Systeme wie etwa die „Secvest“-Funkalarmanlage von ABUS. „Sie kann verhindern, dass der Einbrecher überhaupt ins Gebäudeinnere gelangt“, so Florian Lauw, Sicherheitsexperte beim Hersteller. Setze der Täter an einem mechatronisch gesicherten Fenster oder an einer Tür einen Hebelversuch an, lösen Präventionsmelder sofort Alarm aus und brächten dem Angreifer zugleich etwa 1,5 Tonnen Widerstand entgegen. Moderne Videoüberwachungstechnik wiederum sorgt dafür, dass man von unterwegs zu Hause nachschauen kann, ob alles in Ordnung ist. Mit speziellen Apps lässt sich auf Livebilder und Aufzeichnungen zugreifen - und sogar die Steuerung der Kameras aus der Ferne vornehmen. „Überwachungskameras mit Videoaufzeichnung können nicht nur zur Aufklärung eines Vorfalls beitragen, sie haben zudem eine abschreckende Wirkung auf potenzielle Täter“, so Lauw.

HAUS & WOHNEN



WIR HELFEN, WENN'S BRENNLIG WIRD

Ohne Absicherung kommt im Schadenfall das böse Erwachen. Ob Wohngebäude- oder Hausratversicherung: Sorgen Sie vor und stellen Sie Ihr Eigentum auf ein solides Fundament.

Wir beraten Sie gern.

Gerhard Brinkmann

Vogtstraße 2 · 49393 Lohne
Tel. 044 42/93 20 00
Fax 044 42/93 20 09
brinkmann_gerhard_vertretung@oevo.de

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Finanzgruppe



AVERDAM

Erdarbeiten
Sand- und Kieslieferung
Bauschuttrecycling
Abbrucharbeiten
Containerdienst

Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH | Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne
Fon 044 42/12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

Komfort auf die sichere Art

(djd). Neben dem Plus an Bequemlichkeit und der intuitiven Bedienung auf dem Smartphone-Display kommt es bei intelligenten Garagentoren auch auf die Sicherheit an. Möglichen Personen- und Sachschäden durch eine versehentliche Bedienung beugt etwa bei Novoferm-Toren ein spezieller Einklemmschutz vor. Sollte sich beim Runterfahren des Tores eine Person oder ein Gegenstand im Weg befinden, stoppt der Antrieb von alleine - Schlimmeres wird so verhindert. Damit entspricht die smarte Technik der europäischen Norm EN 13241-1 für den Verletzungsschutz.



Das Garagentor auf smarte Weise steuern: Automationstechnik macht das Öffnen und Schließen auch per Smartphone möglich. (Foto: djd/Novoferm.com)

Bestandsimmobilie oder Neubau?

OLB-Immobilienexperten geben Tipps zum Hauskauf

Ist die Entscheidung fürs eigene Haus gefallen, steht die nächste Frage an: Eine Bestandsimmobilie kaufen oder neu bauen? „Mit einem Neubau können Bauherren ein Haus nach individuellen Wünschen planen. Dagegen bietet ein gebrauchtes Objekt andere Vorteile: Der Einzug ist schneller möglich und im Schnitt ist trotz Sanierungsbedarf meist weniger zu zahlen“, sagt Angelina Osterhus, Immobilienexpertin bei der Oldenburgische Landesbank AG (OLB).

Angehende Hausbesitzer sollten sich zunächst darüber klar werden, wie wichtig die Lage des künftigen Domizils ist. Wer in ein zentrales Wohnquartier mit gewachsener Struktur ziehen will, kommt mit einem Altbau meist schneller in die eigenen vier Wände. Zentrumsnah ist in den meisten Städten kaum ein Baugrundstück zu finden - vielerorts ist man auf Neubaugebiete am Stadtrand festgelegt. Neben der Lage ist entscheidend, wie viel Kapital zur Verfügung steht. Neu zu bauen ist im Schnitt kostspieliger. Ein Neubau in Eigenregie braucht zudem viel Zeit und Nerven: In der Planungsphase ist zu klären, was bautechnisch und finanziell umsetzbar ist. Und während des Baus muss überwacht werden, ob fachgerecht gearbeitet wird. Beim Neubau gibt es zudem das Risiko einer Insolvenz des Bauträgers oder Generalunternehmers, gegen das sich Bauherren absichern sollten.



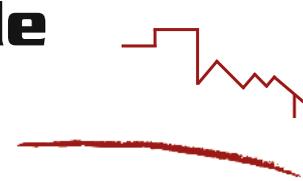
Bauunternehmen
Klemens Schmidt GmbH

www.schmidtbau-lohne.de

Binsengeweg 3 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42/91 01 21

Aloys Thole

Putzbetrieb GmbH



Meyeresch 8
49393 Lohne

Tel. 0 44 42/7 13 74
Fax 0 44 42/73 97 40
Mobil 01 79/325 57 81

E-Mail: Putzbetrieb.Thole@t-online.de

ANZEIGE

Das größte Risiko beim Altbau ist dagegen: Die Immobilie kann gravierende Mängel aufweisen, die nicht auf den ersten Blick zu erkennen sind und später hohe Sanierungskosten verursachen. „Da es bei einer Bestandsimmobilie in der Regel keine Garantie gibt, sollte der angehende Besitzer das Haus vor dem Kauf gründlich prüfen“, empfiehlt Angelina Osterhus. Dabei kann es sinnvoll sein, sich von einem Bausachverständigen unterstützen zu lassen. Der Gutachter deckt nicht nur Mängel auf, sondern schätzt auch die Sanierungskosten.



Angelina Osterhus (Foto: OLB)

Bei Alt- und Neubauten unterscheiden sich die Finanzierungskonditionen nicht wesentlich. Die Kosten sind bei einem Neubau in Eigenregie allerdings nicht exakt kalkulierbar. Deshalb wird der Kredit meist abhängig vom Baufortschritt in Teilbeträgen abgerufen. Bei einer gebrauchten Immobilie oder einem schlüsselfertigen Neubau steht die benötigte Kreditsumme dagegen fest und wird unmittelbar bereitgestellt. „Um für Sanierungen gewappnet zu sein, sollte der Kreditbedarf bei einem Altbau dennoch großzügig angesetzt werden“, rät Angelina Osterhus. Die Immobilienexpertin unterstützt angehende Eigentümer bei einer

realistischen Bestimmung des individuellen Finanzierungsbedarfs.

Die Oldenburgische Landesbank AG

Die OLB ist die größte private Regionalbank Deutschlands - gemessen an Bilanzsumme, Mitarbeiterzahl und Filialnetz. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich zwischen Weser, Ems und Nordsee. Der dynamische Nordwesten: Seit 1869 ist die OLB hier zu Hause. Mit erfahrenen Betreuern für Firmenkunden, Privatkunden und Freiberufler, spezialisierten Beratern beispielsweise für die regional starke Landwirtschaft und Erneuerbare Energien oder auch im Private Banking sowie gelebter gesellschaftlicher Verantwortung ist die OLB für die Menschen und die Region da.

Sie finden uns auch unter www.olb.de und auf Facebook unter

www.facebook.com/olb.bank

Rosige Zeiten...
... für Ihren Immobilienverkauf!



Ein Anruf genügt!

OLB Immobiliendienst
Angelina Osterhus
Marktstr. 33, 49393 Lohne
Tel.: 0 44 42 / 92 21-83
Mobil: 01 70 / 790 70 79

Hier zu Hause. Ihre OLB.



4 Fragen an: Clemens-August Röchte

Die Seniorenredaktion im Gespräch mit einem engagierten Lohner

1. Wie würden Sie die Mentalität der Lohner und die Lebensqualität in unserer Stadt beschreiben?

Gemeinsinn, Geselligkeit, Zuverlässigkeit, Zielstrebigkeit und Offenheit sind für mich typische Lohner Eigenschaften. Das spiegelt sich auch in den vielen Vereinen und Gruppen wieder. Das Ehrenamt hat auf allen Gebieten einen sehr hohen Stellenwert. Das gilt zum Beispiel für die Sportvereine, die Feuerwehren, Schützenvereine, Präventionsrat Malteser und viele mehr. Die Lebensqualität schätze ich in Lohne sehr. Es ist eine überschaubare Stadt mit sehr guter Industriinfrastruktur und gleichzeitig hoher Wohnqualität. Unsere Wohngebiete haben schon ein sehr hohes Niveau.

2. Sie sind beruflich in der Landwirtschaft tätig. Wie sehen Sie die Aufgaben und Perspektiven für diesen Berufsstand?

Ich bin auf unserem Hof geboren, habe Landwirtschaft gelernt und bin Vollerwerbslandwirt. Mein Ziel ist es, den Hof zu erhalten, weiter zu entwickeln und an die nächste Generation weiter zu geben. Dieses ist ein Fundament der bäuerlichen Familienbetriebe, wo zu über 90% die landwirtschaftliche Bewirtschaftung stattfindet. Leider überwiegt in den letzten Jahren zunehmend die Kritik an der Landwirtschaft. In den Medien und in der Öffentlichkeit sind verseuchte Böden und Tierquälerei die Hauptthemen. Zudem folgen ständig neue Gesetze und Auflagen und eine ausufernde Bürokratie. Zusätzliche Gewinneinbußen führen dann dazu, dass viele Landwirte aufhören.

3. Welche Erfahrungen haben Sie in Ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Kommunalpolitik gemacht?

Ich darf schon eine längere Zeit die Entwicklung Lohnes hautnah im Stadtrat miterleben. Es ist sehr spannend und viele Beschlüsse werden über die verschiedenen Parteigrenzen hinweg einmütig und zum Wohl der Stadt beschlossen. Allerdings gab es auch sehr kontrovers diskutierte Entscheidungen, zum Beispiel zum Bau der Nordtangente, der Südtangente, beim Bau des E-Centers oder bei der Entwicklung der Innenstadt. Hier war es schwierig eine Mehrheit für eine Entscheidung zu bekommen.

4. Wenn Sie Wünsche frei hätten, was würden Sie in Lohne optimieren?

Obwohl Lohne eine sehr gut entwickelte Stadt ist, gibt es natürlich Wünsche für eine Optimierung. An erster Stelle würde ich eine Verbesserung der Verkehrsführung Bakumer Straße/Bahn/Nordtangente nennen. Hier müsste es eine Unter- oder Überführung geben, um den Verkehrsfluss zu erhöhen. An zweiter Stelle würde ich mir eine Optimierung der Innenstadt auf dem Grundstück Pundt/Schlarman wünschen.



V.l.: Marie-Theres Riebelmann, Clemens-August Röchte, Norbert Schwerter, Elisabeth Meyer, Wolfgang Fischer.
(Foto: Privat)

Dei lütke Mügge

von Elisabeth Meyer

Hans wör meue, hei wull schlaopen gaohn,
dei Dag wör lang, hei har masse Arbeit daohn.
Gae Nacht Hans, sä siene Frau,
denn sei wüss doch ganz genau,
wenn Hans erst deip inschlaopen is
giff dat tau dei Nacht nich mehr ein Kiss.
At Hans gemütlich nu in't Bedde ligg,
dat dor nu erst maol kiene Ruhe giff.
Eine Mügge, summ, summ, summ,
sust üm siene Näsen rum.
Hans krigg kiene Ruhe mehr,
dei Fleigenklatske dei mot her.
Dor isse, klatsch, doch dat wör Pech,
dei Mügge, summt noch, dei wör wegg.
In dei Gardienen, aower dor
wör ein Spinneplakken, dat wör klor.

Hans wör't nu erst maol egaol
Hei legg sick erst wedder daol.
Aower nao eine lütke Tied,
dreef dei Mügge dat tauwiet.
Hans nöhm nu dat Handauk in dei Hand
Schlög nao dei Mügge an dei Wand.
Dit maol schlög Hans woll tau wild,
do flög herruner van dei Wand dat Bild.
Van dei Fensterbank dor klöterte
dei Blaumenpott
Hans wüss nich wat hei nu noch anfang' mot.
Siene Frau hörde dat Malhör
un köm doch nu ganz drocke her.
Sei sä tau eeren Leiwsten dann,
„nu kiek, wat so'n lütke Mügge maoken kann“.
Hans nöhm sien Bedde unnern Arm
un schlöp in't Fremdenzimmer dann.

Theatergruppe von Bokern-Märschendorf probt neues Stück

Es geht wieder los! Die Theatergruppe vom Schützenverein Bokern-Märschendorf steht wieder in den Startlöchern. Auf dem Spielplan steht die sehr lustige Komödie

„Mannslüe bruukt wi nich“ von Harald Helfrich

Das Stück handelt von vier Schwestern, die gemeinsam einen großen Bauernhof betreiben. Männer sind unerwünscht. Weil der Hof ganz idyllisch und weitab vom Dorf an einem wunderschönen großen See gelegen ist, plant Bürgermeister Quatmann zusammen mit einem Hamburger Investor aus dem Anwesen ein Urlaubsparadies entstehen zu lassen, womit die vier Frauen überhaupt nicht einverstanden sind. Der Bürgermeister gräbt einen veralteten Paragraphen aus, laut dem ein Hof nicht von Frauen allein bewirtschaftet werden darf. Was nun?

Premiere ist am 5. Februar 2017

Drei internationale Deutsche Titel für Irmgard Dödtmann

Berlin war die Reise für vier Leichtathleten des Behindertensportvereins (BSV) Lohne wert. Bei den 38. Internationalen Deutschen Behindertenmeisterschaften der Leichtathletik überzeugte besonders Irmgard Dödtmann mit drei Titeln unter Athleten aus 55 Nationen:

Diskuswurf (12,01m) , Speerwurf (11,18 m) und Kugelstoßen (5,24 m). Günther Garwels (M55) holte sich Silber im Kugelstoßen 9,40 m und Diskuswurf 24,50 m sowie Bronze im Speerwurf 22,63 m. Walter Krüger (M60) freute sich über Silber im Standweitsprung 2,10 m und Speerwurf 24,65 m sowie Bronze im Diskuswurf 26,85 m. Norbert Dödtmann (M50) setzte sich mit Kugel 7,83 m, Diskus 20,16 m und Speer 20,11 m jeweils gut in Szene und erkämpfte drei Bronzemedailen.



In Berlin sahten Norbert Dödtmann, Irmgard Dödtmann, Walter Krüger und Günther Garwels für den BSV Lohne bei den Internationalen Deutschen Behindertenmeisterschaften (Leichtathletik) kräftig ab. (Foto: Krüger)



Schuhhaus-Wulf

Das Haus für fußgerechte Schuhe

*Schauen Sie doch
auf einen Sprung bei uns vorbei.
Helfen ist unser Handwerk.*

Orthopädie - Schuhtechnik

- orth. Maßschuhe
- orth. Schuhzurichtungen
- Innenschuhe
- Einlagen nach Maß
- diabetische Einlagen und Schuhversorgung

Clemens-August-Straße 22 (Nähe Gesundheitszentrum)
49413 Dinklage · Telefon 0 44 43 / 48 15

HELLERBEST
BÜCKER
WEINHAUS

Der erste Wein,
der Platt
versteht!

An der Bleiche - 49413 Dinklage
Tel. 04443/751 - www.weinhaus-buecker.de

**AUS LIEBE ZUM
AUTOMOBIL**

Unsere Leistungen:

- sämtliche Inspektions- und Verschleißreparaturen
- Karosserieentstandsetzung (auch Ausbeulen ohne zu Lackieren)
- Windschutzscheibenreparaturen/-wechsel
- Klimaanlage service
- Diagnose neuer Fahrzeugsysteme
- Nachträglicher Einbau von Telefon/Navigation und Radio
- Reifenservice
- Verleihservice: Dachkoffer, Schneeketten, Navigationssysteme usw.
- (AU) Abgasuntersuchung und (HU) Hauptuntersuchung (DEKRA)
- Nachrüstung u. Service von Autogas- und Erdgasanlagen

AUTOHAUS RUBE GMBH Nutzfahrzeugservice

Quakenbrücker Str. 17 · 49413 Dinklage
Telefon (0 44 43) 50 799-0 · www.autohaus-ruhe.de

Ihr VW- und Audi-Partner auch für Lohne!

Anne Remmers sammelte drei Wochen Praktikumserfahrung in Rixheim

Zur Nachahmung empfohlen! Die 17-jährige Anne Remmers verbrachte drei Wochen in einem freiwilligen Praktikum in Lohnes Partnerstadt Rixheim. Ihr Exklusiv-Bericht für den „Lohner Wind“:

Da einer meiner Leistungskurse am Gymnasium Französisch ist, überlegte ich im letzten Jahr, drei Wochen der diesjährigen Sommerferien (vom 3. bis zum 23. Juli) in Frankreich zu verbringen. Aufgrund der Partnerschaft mit Rixheim meldete ich mich im Rathaus und so wurden die ersten Schritte für meinen Aufenthalt eingeleitet, eine Gastfamilie für mich gesucht und ein Praktikumsplatz im Rathaus von Rixheim organisiert.

Das Ehepaar Christine und Christophe Ehret nahm mich für die drei Wochen auf. Es wohnten leider keine Kinder mehr im Haus. Allerdings war meine Gastmutter Christine Tagesmutter, sodass jeden Morgen die Kleinen Juline und Rachel kamen. Bevor ich zum Rathaus ging, konnte ich morgens immer noch eine Stunde mit ihnen spielen, Laufen üben oder etwas auf Französisch vorlesen. Nachmittags waren wir täglich zusammen im Swimming Pool im Garten. Es hat wirklich super viel Spaß gemacht, Zeit mit den beiden zu verbringen. Zudem kam ab und zu der vierjährige Enkel Benjamin zu Besuch, sodass der Swimming Pool im Dauerbetrieb war. Er hat mich bereits nach kurzer Zeit gefragt, ob ich im Winter einmal wiederkommen könnte.

Um neun Uhr morgens begann mein Praktikum im Rathaus. Zunächst wurden mir alle Abteilungen gezeigt. So bekam ich einen Eindruck über die Aufgaben der verschiedenen Bereiche. Zu meinen Tätigkeiten zählten unter anderem das Sortieren alter Fotos, das Vorbereiten einer Ausstellung für den französischen Nationalfeiertag oder das Verfassen von Briefen an die verschiedensten Persönlichkeiten. Da die Aufgabenbereiche sehr unterschiedlich waren, lernte ich viel Neues und verbesserte ganz nebenbei mein Französisch. Nach etwa drei Tagen fühlte ich mich deutlich sicherer beim Sprechen und verstand viel mehr als vorher.

Einen Tag lang fuhr ich mit meinen Gasteltern in die Schweizer Alpen. Man hatte einen wunderschönen Ausblick, den ich so schnell nicht vergessen werde. Außerdem lernte ich während meines Aufenthalts viele neue französische Spezialitäten kennen. Es hat mich doch etwas überrascht wie viel und wie vielfältig die Franzosen essen. Für vier Tage hatte ich die Gelegenheit mit der Tanzgruppe Sundgauvia in die Partnerstadt von Rixheim im Süden Frankreichs Valence-sur-



Anne Remmers (vorne links) hat auch Rixheims „andere“ Partnerstadt kennengelernt: Vor einem Kloster in Valence-sur-Baise in Südfrankreich. (Foto: privat)

Baise (Gers) zu fahren. Ich sah sehr schöne Orte und schloss neue Freundschaften. Bis heute habe ich Kontakt zu den Franzosen.

Insgesamt hatte ich drei unvergessliche Wochen in Frankreich, aus denen ich viel mitnahm. Damit meine ich nicht nur das Verbessern meines Französisch. Da es mir so gut gefallen hat und ich mich super mit meinen Gasteltern verstand, werde ich in der zweiten Herbstferienwoche erneut nach Rixheim fahren. Darauf freue ich mich schon!



Léon Litzler (hier mit seinem Schulfreund, dem verstorbenen Ex-Bürgermeister Pierre Braun) begleitete jahrelang vor allem fotografisch die Städtepartnerschaft und stellte seine „Rixheimer Ansichten“ 1998 anlässlich der Lohner Kulturtage im Rathaus aus. Der Träger der Partnerschaftsmedaille verstarb nun nach langer schwerer Krankheit im Alter von 96 Jahren. (Foto: W. Steinke)

Auf Schusters Rappen rund um Brockdorf

Alle Wanderbegeisterten und Freunde des SV GW Brockdorf können ihre Wanderschuhe wieder aus dem Schrank holen. Denn am Sonntag, dem 09. Oktober 2016 gilt es wieder, bei der mittlerweile 29. Auflage des Volkswandertages das schöne Brockdorfer Umland zu erkunden. Wie immer haben die Brockdorfer Jedermänner eine attraktive Rundstrecke ausgearbeitet. Egal ob Einzelwanderer, mit Freunden, Nachbarn oder der Familie - der Brockdorfer Volkswandertag bietet stets eine tolle, familiäre Atmosphäre.

Los geht es zwischen 13.00 und 15.00 Uhr ab dem Saaleingang der Gaststätte Kalvelage. Eine Zwischenstation lädt zum Verweilen und zur Stärkung, aber auch zum Vergnügen ein. Denn dort kann jeder an einem kleinen Ratespiel zum Thema Brockdorf teilnehmen. Im Ziel bei der Gaststätte Kalvelage angekommen, können sich alle Wanderer bei Kaffee und Kuchen und Imbisspezialitäten stärken. Die Gewinner des Ratespiels werden ab 17.30 Uhr ausgezeichnet und jeder Volkswanderer nimmt dann zudem kostenlos an einer Verlosung teil. Auf dem Saal werden zudem, wie schon in den Jahren zuvor, Foto-CDs vom großen Brockdorfer Sommerzeltlager angeboten. Diese tolle CD ist ein Muss für alle Betreuer und Teilnehmer.

Auch in diesem Jahr ist der Brockdorfer Volkswandertag somit wieder ein High-

light für alle Wander- aber auch Heimatfreunde. Das Startgeld von zwei Euro pro Erwachsenen sowie einem Euro pro Kind (ab 6 Jahren) kommt der Jugendarbeit des SV GW Brockdorf zu Gute. Die Brockdorfer Jedermänner hoffen auf eine große Beteiligung und freuen sich darauf, viele Freunde des Volkswandertags wieder zu sehen, aber auch neue Wanderfreunde zu treffen - egal bei welchem Wetter!



Der 29. Volkswandertag in Brockdorf findet am 09. Oktober 2016 statt.

(Foto: GW Brockdorf/Jedermänner)



Rudolf Chollewig®
Malermeister

Individuelle Gestaltung von

- Decke
- Wand
- Fußboden
- Fassade

Rotdornweg 10 · 49393 Lohne · Tel. 0 44 42/73 04 55 · Fax 5422
Mobil 0175/203 64 51 · www.maler-chollewig.de

**Sanitär
Heizung
Klima**

Clemens Nordlohne
Inh. Josef Kreymborg

Am Heerweg 6 · 49393 LOHNE Tel. 0 44 42 / 92 10 37
E-Mail: josef.kreymborg@ewetel.net Fax 0 44 42 / 92 10 39

Der aber unter euch, der ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein!

Und jetzt wist ihr auch schon, worauf ich hinaus will. Denn darüber wirt in Lohne überall gesprochen. Aber immer, mehr oder weniger, hinter forgehaltener Hand. Un ich selber habe damit ehrlich gesacht, auch meine Proplehme. Un deshalb frähge ich euch: darf man darüber sprechen? Oder sollte mann darüber sprechen? Oder muß mann sogahr darüber sprechen?

Ich denke: Ja! Denn es is wichtiger, als darüber zu diskutieren, op Stühle inne St. Josefskirche stehen oder op mann beis Beten nach Osten kucken muß, wie das einer inne OV geschrieben hat. Nebenbei gesacht, habe ich sowieso nich ferstanden, wieso Gebete in Richtung Moskau geschickt werden müssen. Es sei denn, der Beter is ein alter Kommunist.

Aber zur Sache. Da hat ein Priester eine Jugendgruppe Pornofilme forgeföhrt. In seine Wohnung. Weil diese Gruppe aber fon außerhalb wahr, kam das raus. Weil die Jungs das erzähnten. Un plötzlich is es inne Zeitung un im Fernseh, als währe das gans was neues. Dabei hat das ganze eine Forgeschichte, schohn zwanzich oder dreißich Jahre lang, un fiele Leute in Lohne haben es gewußt. Ich übrigens auch, zugegebener Maßen. Bloß, weil es sich bis dahin immer um Schüler und Jugendliche aus Lohne gehandelt hat, wurde nie etwas darüber öffentlich. Bis jetzt. Auch die Bezeichnung „Porno-Kalle“ is wohl meistens nur unter Jugendliche ferwendet worden, wobei aber jeder Jugendliche wußte, wer gemeint war.

Ich will aber auch deutlich sahgen, das es nie auch nur eine Andeutung gegeben hat, die über das Anschauen fon Pornofilmen hinausging. Deshalb scheint mich der Forwurf der Pädofilie, der auch inne OV gestanden hat, etwas übertrieben zu sein.

Aber was nun? Was sollen wir dafon halten? Wie is die Sache in unsere Morahlforderungen un in unser Rechtsempfinden einzuordnen?

Sollen wir jetzt, eingedenk meines ersten Satzen, dafon absehen „mit Steine zu werfen“, da wir alle ja auch nich ohne Sünde sint?

Gehn wir mahl anders an die Sache ran. Fragen wir uns einfach mahl: wem hat er mit seine Taten Schaden zugefügt? Sich selber? Ja, aber gründlich! Der Kirche? Ja, aber gründlich! Den betroffenen Jugentlichen? Halt, da bin ich mich schohn nich mehr gans sicher.

Denn sieh, du muss dir folgendes fragen: Haben meine Kinder freien Zugang zum Internet? Haben sie ein eigenes Smartfohn?

Wenn ja, dann haben sie auch freien Zugang zu alle Arten fon Pornofilme, sowohl professionell hergestellte als auch fon Jugentliche selber dargestellt.

Das einzich schockierende wäre also bloß, das in die- sen Fall der Pastor sie selber forführt.

So weit, so schlecht. Interessant wäre es, etwas über das Motiv von den Täter zu erfahren. Warum hat er das gemacht? Wollte er etwa damit die ferkrustet un ferheuchelte Sexualmorahl fonne Kirche aufbrechen, bei die alles unterhalb fonne Gürtellinie nix is als wie Sünde, Sünde, Sünde? Is er fieleich so ne Art Sexualrevolutionär, der die Jugentlichen zeigen will: Habt Spaß anne Sexualität, denn sie gehört zum Menschen wie Essen un Trinken. Oder sint das nuhr die ferkwehren Handlungen fon ein ferklemmten, notgeilen Junggesellen, der mit seine eigene Sexualität überfordert is? Mann weiß es nich.



Lieber Lohner Wind!

Ich denke mahl so: ich glaube kaum, das da an irgent- eine sensible Kinderseele dauerhafter Schaden ange- richtet wurde. Un den Rest wirt wohl die Kirche mit ihre bekannt brutahle Aufklärung in den Griff kriegen. Oder?

Aber mahl gans was anderes. Was meinst du, sint wier ein freies Land? Mit das Recht, seine Meinung frei zu äußern, wie es im Grundgesetz steht? Oder gibt es immer naoch Tabus, so in dem Sinne: darüber spricht mann nicht! Dann habe ich nämlich grade ein Tabu gebrochen. Un du wirst dich wundern, wie fiele Leute mich das übel nehmen werden, das ich das zur Sprache gebracht habe.

Ein anderes Tabu is Geld. Über Geld spricht mann nicht; den Ausdruck kenns du doch auch. Ich bin da drauf gekommen, weisse jetzt inne Zeitung geschrieben haben, wieviel die Forstände fonne Landessparkasse ferdiene: in Hannover sechsunfierzichtausend Euro, in Oldenburch fierdreißichtausend Euro. Im Monat, wohl gemerkt. Un das wirt sogahr noch fon uns Steuerzahler bezahlt, was für mich gans neu wahr. Was sachtst du denn dazu!

Un du must bedenken, das sint keine Unternehmer, die ein Risiko eingehen mit ihr eigenes Kapitahl, nein, die streichen das einfach so ein. Da mußte doch sofort an den alten Spruch denken, der da sacht; wenne an andere Leute ihr Geld kommen wills, dann must du nich in eine Bank einbrechen - du must eine Bank gründen! Oder, wie in diesem Fall, du must zusehen, das du in den Bankforstand kommst!

Du hast doch sicher auch schohn oft diese Klageieder gehört über unsere Pollieticker im Bundestach oder im Landtach, was für Summen die einstreichen. Aber haste gemerkt? Die Abgeordneten, einschließlich Angela Merkel un Steinmeier, sint geradezu Allmosenempfänger gegen diese Bankenfuzzies! Es is nich zu glauben.

Oder mahl im Kleinen, oder sahgen wier mahl in die nähere Umgebung: Da tut ja eine Bank, die in Lohne un Mühlen gut angesehen is, jedes Jahr seine Bilanzen fer- öffentlichen. Un jedes Jahr genehmigen sich die Genossen eine Dividende fon satte sechseinhalb Prohzent, op- wohl sie dich als Kunden für deine Einlahgen so gut wie gahnix geben. Un nu tu mahl rechnen: Diese sechsein- halb Prohzent bedeuten, das sich mit Zinseszins die Ein- lagen alle zehn Jahre verdoppeln. Nu nimm mahl an, for dreißich Jahre hat einer drei Bauplätze ferkauf für hun- derttausend un als Einlage angelegt. Nach zehn Jahre waren das zweihunderttausend, nach zwanzich Jahre fierhunderttausend, un heute sind es achthunderttau- send. Un das alles, ohne ein Finger krumm zu machen.

Sieh, ich wäre auf diese Rechnung gahr nich gekom- men, wenn unser Freund Hermann mich nich erzählt hät- te, einer fon die Genossen hätte auf die Hartz vier-Emp- fänger geschimpft, denen täten sie es hinten un vorne reinstecken, ohne das die ein Finger krumm machen mü- sten. Oh, habe ich gedacht, du machs ja auch keinen Finger krumm un ferdienst dich trotzdem dumm un dämlich.

Sieh, was dahinter steckt is folgendes. Früher hat es mahl so einen Spruch gegeben: Wills du Geld ferdiene,

mus du Karre schieben! Was ungefähr so- fiel heißen soll wie: Wohlstand schafft man durch Arbeit.

Heute is das in unser Land gans anders. Durch Arbeit kanns du dein Lebensunter- halt ferdiene. Fiel mehr nich. Wenn du reich werden wills, dann tus du gut daran, schohn mahl ein guten Batzen zu erben. Dann läßt es sich gahr nich fermeiden, das du immer reicher wirst. Blohs, das dabei die soziale Marktwirtschaft, die ja mahl unser

Ziel wahr (unter das Motto: Wohlstand für alle) aufe Streck- ke bleibt, is eine andere Sache.

Du mus dich mahl den Donald Trump in Amerika an- kucken. Fierzehn Millijohnen Dollar hatter fon sein Fater als Starthilfe gekricht, un heute stellt er sich hin un prahl mit seine Tüchtigkeit. Bloß andere sahgen, er hätte sechshundert Millijohnen Schulden, un er hätte auch seit Jahren keine Steuern bezahlt. Aber was solls. Auch dafür gibt es einen schönen Biebelspruch: denn die da haben, denen wirt gegeben werden! Das is ja das schöne ane Biebel: wenne lange genuch suchst, dann wirste schohn ein Spruch finden, der dich passt.

Was ich damit sahgen will, weis ich ehrlich gesacht, auch nich so recht. Aber du kannst dich ja mahl Gedan- ken drüber machen.

Ich wünsch dich ein pahr schöne Herbsttage. Bleibt schön gesund, un ich bin wie immer

eure
Wilma M.
Lohne,
dicht beis Genasium

Impressum: Herausgeber und Verlag:

NOVAPRINT Druckerei
Brinkstraße 52, 49393 Lohne, Tel. 0 44 42 / 68 54
kontakt@novaprint-online.de - www.novaprint-online.de

Redaktion: Reinhard Linkert
Lohner Wind, Brinkstraße 52, 49393 Lohne
Tel. 0 44 42/68 54, Fax 7 21 47

Anzeigen und Vertrieb: Reinhard Linkert
NOVAPRINT Druckerei
Tel. 0 44 42 / 68 54, Fax 0 44 42 / 7 21 47

Gültig ist Anzeigen Preisliste Nr. 18.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernom- men. Wir bemühen uns aber eine ordnungsgemäße Bearbeitung. Bei nicht Erscheinen in Folge höherer Gewalt oder Streik besteht kein Entschädigungsan- spruch. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Erscheinungsweise: monatlich

Verteilte Auflage: 10.600 Exemplare, 38. Jahrgang

Satz und Druck: NOVAPRINT Druckerei,
Brinkstraße 52, 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 68 54, Fax 0 44 42 / 7 21 47

Wir verwenden ausschließlich umweltfreundliches Papier:
Umschlag chlorfrei gebleicht; Inhalt aus 100% Recyclingpapier.

Der Lohner Wind liegt außerdem aus:

Markant-Markt, Tankstelle Becker, INJOY Fitness-Stu- dio, Krankenhaus Lohne, Volksbank Lohne, Rathaus Lohne, Buchhandlung Riebelmann, Kiosk Stohmann, Reifen Stroink, Elektro Wieferich, Toyota Wilkens

AKTUELLE TERMINE

VERANSTALTUNGEN IN LOHNE

08.10. u. 09.10.2016, 14.00-18.00 Uhr - Von der Arbeit des Handbuchbinders - Präsentation mit dem Sammler Hans-Peter Preiß - Industrie Museum Lohne

09.10.2016, 15.00 - 17.00 Uhr - Öffnung des Aussichtsturms Lohne - Aussichtsturm, Steinfelder Straße - Heimatverein Lohne e.V.

10.10.2016, 20.00 Uhr - Der besondere Film - Capitol Kino Lohne in Kooperation mit der Stadt Lohne

14.-16.10.2016 - Herbstmarkt - Raiffeisenplatz und Innenstadt - Stadt Lohne, Schausteller, HGV

15.10.2016, 19.30 Uhr - Familienfest der KAB - Saal der Gaststätte Rechts Ran, Nordlohne - Kath. Abeitnehmerbewegung (KAB)

15.+16.10.2016, 14.00-18.00 Uhr - Bücherbörse im Museum - Industrie Museum Lohne - Heimatverein Lohne, Heimatbibliothek Vechta, Offizialatsarchiv Vechta und Industrie Museum Lohne

16.10.2016, 15.00 Uhr - Stadtführung: FRAUENWORT im frauenORT - Mit Heike Frilling - Treffpunkt: Ludgerus-Werk, Mühlenstraße 2 - Tourist-Info Nordkreis Vechta

17.10.2016, 19.00 Uhr - Lohne auf alten Landkarten - Bildervortrag von Heiko Taubenrauch - Industrie Museum Lohne - Heimatverein Lohne e.V.

19.10. + 26.10.2016, 19.30-21.30 Uhr - Rauschender Mittwoch mit Kunst - Aktzeichnen -

Workshop zum Thema Aktzeichnen - Rauschend Studio für Interior & Kunst

20.10.2016, 17.00 Uhr - Referat und Diskussion mit der Senioren Union - Informationen von Bürgermeister Tobias Gerdemeyer - Stratmann Zur Mühle, Brandstraße 94 - Senioren Union

22.10.2016, 14.30 Uhr - Willkommenstour für Lohner Neubürger - Eine Stadtführung zu Fuß und mit dem Bus - Treffpunkt Rixheimer Platz - InfoPunkt Lohne

22. + 23.10.2016, 14.00-18.00 Uhr - Knoff-Hoff Show im Museum - Experimentieren mit Reinhold und Irmgard Kotte - Industrie Museum Lohne

24.10.2016, 20.00 Uhr - Der besondere Film - Capitol Kino Lohne in Kooperation mit der Stadt Lohne

27.10.2016, 15.00 Uhr - Malteser Film-Café - Capitol Kino Lohne - Capitol Filmtheaterbetriebe GmbH

29.10.2016, 18.30 Uhr - Heimatverein: Kohlesen und Film - Märschendorfer Ereignisse im Film - von Herbert Warnking, Stadtmedienarchiv - Schützenhalle Märschendorf - Heimatverein Lohne e.V.

30.10.2016, 15.00 Uhr - Münzsonntag im Museum - Mit dem Numismatiker Bernd Hamburg, Uelzen - Industrie Museum Lohne

30.10.2016, 16.30 Uhr - Wangerooge Nachkonzert - musikalischer Querschnitt aus der Wange-

rooge-Freizeit 2016 - Ev.-luth. Kirche St. Michael, Franziskusstraße - Musikschule Lohne e.V.

30.10.2016, 17.00 Uhr - Konzert der Chorgemeinschaft St. Gertrud: Licht und Klang - Kirche St. Gertrud - Chorgemeinschaft St. Gertrud

30.10.2016, 18.00 Uhr - Lichterfest im Lohner Stadtpark - Feuerwerk und Lichterschein - veranstaltet von der Feuerwehr, der Stadtkapelle, dem THW und dem Heimatverein Lohne - Heimatverein Lohne e.V.

04.11.2016, 19.00 Uhr - Nachwächterrundgang - Kostümierte Erlebnisführung mit Heike Frilling - Treffpunkt: Rathaus Lohne - Tourist-Info Nordkreis Vechta

06.11.2016, 14.00 - 16.00 Uhr - Öffnung des Aussichtsturms Lohne - Aussichtsturm, Steinfelder Straße - Heimatverein Lohne e.V.

06.11.2016, 18.00 Uhr - Chansons zum Ausstellungsende: Sehnsucht Süden - Mit Stefan Middendorf und Carolin Schewe, am Klavier begleitet von Benedikt Beckermann und Alexander Leemhuis - Galerie Luzi Uptmoor im IML - Freundeskreis Luzie Uptmoor e.V.

07.11.2016, 20.00 Uhr - Der besondere Film - Capitol Kino Lohne in Kooperation mit der Stadt Lohne

07.11.2016, 20.00 Uhr - Motown - die Legende - Crossover-Konzert - Aula Gymnasium Lohne - Theaterring Lohne e.V.

VdK Lohne-Dinklage, Giethoorn und Grachten

Im August 2016 startete der VdK Lohne-Dinklage zu einer Tagestour nach Giethoorn (NL). Bei einem Zwischenstopp wurde ein kleines Frühstück gereicht. Dann in Giethoorn angekommen ging es auf ein Boot. Nach einer einstündigen Bootsfahrt konnten dann alle das Örtchen Giethoorn auf eigene Faust erkunden. Der Anblick war überwältigend. Zwischen den Häusern die Grachten und die gepflegten Gärten waren eine Augenweide. Nach dem Essen und einem gemütlichen Spaziergang ging es wieder auf das Boot. Die Rundfahrt ging weiter und man hörte immer wieder ein „oh wie schön“. Die gesamte Rundfahrt auf den Grachten führte über 8 km.

Die Häuser zwischen den Grachten können nur per Rad oder Boot erreicht werden. Ein Parkplatz für die Autos ist vorhanden, aber den Rest des Weges müssen die Anlieger anderweitig bewältigen. Die Feuerwehr oder auch der Arzt können nur per Boot kommen. Ein Helikopter versorgt bei schweren Unfällen den Patienten.

Der Ort wurde 1230 von Flüchtlingen aus dem Mittelmeer gegründet. Diese wurden „Flagelanten“ genannt. Sie fanden Hörner von wilden Ziegen, die während einer Flut gestorben waren. Diesen Platz benannten sie „Greyenhoren“, später dann „Greythorn“ und jetzt „Giethoorn“.

Früher wurde dort nach Torf gegraben und getrocknet. Durch das Graben entstanden Seen und Känäle und dann wurden Häuser entlang der Grachten gebaut, welche nur über Bogen- und Plank-Brücken erreichbar waren.

Nach der sehenswerten Grachtenfahrt erwartete die Teilnehmer am Anleger Kaffee und Kuchen. Frisch gestärkt trat man die Heimreise an.

Gegen 20.00 Uhr wieder in Lohne angekommen, besuchten einige dann noch die Innenstadt wo die Stadtwette „Copacabana“ schon in vollem Gang war. Mit Gesang und Tanz klang dann der Tag aus.



Der VdK Lohne-Dinklage besuchte bei einer Tagesfahrt den Ort „Giethoorn“ in den Niederlanden. (Foto: Privat)

Zuverlässige Austräger/innen

für den Bereich

Algenweg/Wiesenstraße/Rosenstraße gesucht.

Wer möchte den „Lohner Wind“ einmal im Monat zuverlässig zustellen?

Bitte melden unter

Tel. 0 44 42 / 68 54

Brinkstraße 52

kontakt@novaprint-online.de

LOHNER
wind

Der nächste
erscheint am

LOHNER
wind

09. November 2016

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der

02. November 2016

AUF WUNSCH AUCH OHNE TÜRSCHLÜSSEL.

IMPRESS YOURSELF.
DER NEUE PEUGEOT TRAVELLER
MIT SCHIEBETÜR-ÖFFNUNGSSENSOR.



PEUGEOT



BARPREIS

Abb. enthält Sonderausstattung.

ab € 31.880,-

z. B. für den neuen PEUGEOT TRAVELLER ACTIVE L2 BLUEHDI 95

- Bordcomputer
- Freisprecheinrichtung und USB
- Schiebetür
- Audioanlage mit Bluetooth-
- Klimaanlage automatik
- Müdigkeitswarner

ASBREE AUTOMOBILE GMBH

Vechta · Osloer Str. 5 · Tel. 04441/976700

www.asbree.com

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 5,2; kombiniert 5,5; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 144. CO₂-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

PEUGEOT Traveller: Reisen mit Oberklassekomfort

Der PEUGEOT Traveller, der seine Weltpremiere auf dem Genfer Autosalon 2016 feiert, wird bei seinem Einstand in die Welt der Familienvans und VIP-Shuttles Eindruck machen. Das PEUGEOT Design bereichert dieses Fahrzeugsegment um neue stilbildende Elemente aus den Limousinen und SUV der Marke. So strahlt der

selbstbewusste Look des PEUGEOT Traveller zugleich Stärke und Eleganz aus. PEUGEOT gibt dem Traveller viele Trümpfe mit auf den Weg. Dadurch wird er zum Maßstab in seinem Segment. Seine neue, an die modulare Plattform EMP2 angepasste Basis sichert hohe Qualität, Effizienz und rekordverdächtige Verbrauchswerte in seiner Klasse.

» LANDHAUS-STIL IST MEHR ALS EIN EINRICHTUNGSSTIL, ES IST EIN LEBENSGEFÜHL!

Mit den Küchen aus der Landhaus-Kollektion ist es gelungen, dieses Lebensgefühl ganzheitlich umzusetzen. Von den Griffen über die Fronten und Farben bis hin zum kleinsten Detail... liebevoll ausgesucht, perfekt in der Harmonie und überzeugend in der Verarbeitung. Eben alles, was eine Traumküche ausmacht!



M490483 009 121 9319

Ohne Beleuchtung, Armatur und Deko

5498.-

Vollservice-Preis

Inklusive Lieferung, Montage und Grundanschlüsse

Miele

ALLES INKLUSIVE

- » Edelstahl-Dunsthäube PUR 97 W (EEK* B)
- » Glaskeramik-Kochfeld KM 5600
- » Backofen H 2260 B (EEK* A)
- » Kühlschrank K 511i-2 (EEK* A+)

* Energieeffizienzklasse

» INDIVIDUELL PLANBAR «

Zeitlos, flexibel und technisch perfekt in der Ausstattung durch Miele-Markentechnik.

Die abwechslungsreiche, 3-teilige Planung mit Inselement, Küchenzeile und separaten Hochschränken lädt zu kulinarischen Genüssen ein. Die attraktive Rahmenfront rundet das Ambiente harmonisch ab.

- » Hochwertige Oberflächen, Front weiß Hochglanz, Korpus weiß, Arbeitsplatte in der Ausführung Titanic braun
 - » Ausgestattet mit hochwertigen Elektrogeräten von Miele
 - » Mit Einbauspüle.
- Maße ca. 330 + 180 + 160 cm

1



1 Miele Backofen „H 2260 B“ (EEK* A): Kühle Front, 4 Einschubebenen, Beheizungsarten: Grill, Heißluft, Ober-/Unterhitze, Unterhitze, Umluft-Grill.



2 Miele Kühlschrank „K 511i-2“ (EEK* A+): Energie-Effizienzklasse A+, Stromverbrauch 122 kWh/Jahr, Nutzinhalt 153 Liter, Abtauautomatik.



3 Miele Glaskeramik-Kochfeld „KM 5600“: Edelstahl-Rahmen, 4 Einkreis-Kochzonen, Touch-Control, Restwärmanzeige, Sicherheitsabschaltung.



4 Miele Edelstahl-Dunsthäube PUR 97 W (EEK*B): energiesparende LED-Beleuchtung, 90 cm Breite, 640 m³/h in der Intensivstufe, Edelstahl-Metallfettfilter, abluft- und umluftfähig.

NEMANN

WOHNERLEBNIS FÜR ALLE

Falkenrotter Straße 179 • 49377 Vechta
Tel. 04441 / 909- 0 • www.nemann.de